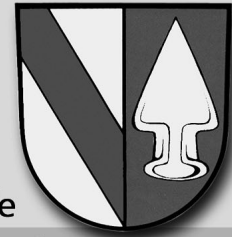


Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

41. Jahrgang – Nr. 43

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Einwohnerzahl: 11.620



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, dem 27. Oktober 2015, 18.00 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses Teningen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2015
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Flüchtlingssituation in der Gemeinde Teningen
4. Schulerweiterungsplanung Teningen - Schulzentrum Teningen;
Vergabe von Abbruch- und Rückbauarbeiten
5. Kindergärten der Gemeinde;
Bedarfsdeckung und Ausbaukonzept
6. Winzerhalle Köndringen;
Schaffung eines behindertengerechten Zugangs
7. 5. Änderung Bebauungsplan „Kalkgrube/Westrandstraße“, Ortsteil Teningen (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften);
 - a.) Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b.) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO
 - c.) Beschluss über die örtlichen Bauvorschriften gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 4 GemO
8. Vergabe der Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für die Jahre 2015–2019 in allen Ortsteilen
9. Bildung und Organisation eines gemeinsamen Gutachterausschusses für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft nach den Vorschriften des Baugesetzbuches
10. Änderung Waldbewirtschaftungsvertrag
11. Annahme von Spenden
12. Bauanträge
13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Bürgerbüro

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 01.11.2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft treten wird, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Mit dem Bundesmeldegesetz wird unter anderem das Ziel verfolgt, die Daten der Bürgerinnen und Bürger noch besser zu schützen, die Bürokratiekosten zu senken und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung muss gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt werden. Sie kann auch gegenüber der Meldebehörde als eine generelle Einwilligung für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Mit dem neuen Melderecht wird die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind.

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinmeldungen wirksam verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen, in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt.

» Programmgestaltung durch Seegrasrupfer

Fasnachtseröffnung am 11.11. auf dem Teninger Rathausplatz

Zum Fasnetsauftakt am 11.11., versammeln sich wieder alle Zünfte der Gesamtgemeinde Teningen um 19.11 Uhr auf dem Rathausplatz. Das närrische Programm wird von den Däninger Seegrasrupfern gestaltet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächsten Sprechstunden sind am 22. Oktober im Rathaus Heimbach, am 19. November im Rathaus Nimburg und am 26. November im Rathaus Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Alena Fischer
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9–12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9–12 Uhr, Do. 9–12 Uhr und 16–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Freitag, 23.10.: alle Ortsteile

Altpapiersammlung

Samstag, 24.10., ab 8 Uhr: Köndringen

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Am Samstag, 24. Oktober, haben folgende Apotheken geöffnet:

Apothek auf der Bleiche, Lessingstraße 19, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51852, Fax 07641 / 54586.

Glötter-Apotheke, Talstraße 70A, 79286 Glottertal, Telefon 07684 / 1355, Fax 07684 / 564.

Am Sonntag, 25. Oktober, haben folgende Apotheken geöffnet:

Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Fabrik Sonntag 5A, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4925250, Fax 07681 / 4925260.
 Paracelsus-Apotheke, Bahnhofstraße 16, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 2392, Fax 07666 / 949792.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen.

Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten seit 8. September: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr, Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45.

Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

» Bauhof Teningen

Anhängerreifen zu verkaufen

Die Gemeinde Teningen, Abteilung Bauhof, verkauft folgende Anhängerreifen:

4 Felgen: 11x185 E50 mit Reifen, Reifengröße: 355/60/R18 142J, Nabdurchmesser: 160 mm, Lochkreis: 205 mm, 6-Loch

Die Reifen werden an den Meistbietenden verkauft – Mindestpreis: 150 Euro. Angebote bitte per E-Mail an: brupbach@teningen.de, Angebotsende: 04.11.2015.

Bei weiteren Fragen bitte an die Gemeinde Teningen, Bauhofleiter Bergmann, Telefon 07641 / 934823 oder E-Mail: brupbach@teningen.de wenden.

» Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

» Kinder und Jugendbüro Teningen

Knerten traut sich

Am morgigen Donnerstag, 22. Oktober, lädt das Kinder- und Jugendbüro alle Kinder im Grundschulalter herzlich in die Zehntscheuer zum Kinderkino ein. Gezeigt wird „Knerten traut sich“. Eine wundervolle Geschichte über die Abenteuer des kleinen Lillebrors und seinem Freund Knerten. Beginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

Offene Tür im JuZe Teningen

Zusätzlich zu den normalen Terminen während der Schulzeit hat das JuZe auch in den Herbstferien seine Tür geöffnet. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, das JuZe zu nutzen. Es stehen Billard, Tischkicker, Darts und Brettspiele zur Verfügung. Bei gutem Wetter kann auch das Außengelände inklusive der Tischtennisplatte genutzt werden. Wer möchte, kann in lockerer Atmosphäre aber auch einfach nur chillen, quatschen und Musik hören. Für warme und kalte Getränke sowie Snacks ist gesorgt und können für einen kleinen Betrag gekauft werden. Die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros freuen sich über alle die kommen.

Los geht's immer am **Dienstag ab 15.30 Uhr im Wiedlemattenweg 6** in der Nähe des Bauhofs. Gerne dürfen auch eigene Spiele für drinnen und draußen sowie eigene Musik mitgebracht werden.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen.....	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen.....	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimbürg.....	07663/912287



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Senioren

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der Senioren im Unterrichtsraum der Abteilung Teningen findet am Montag, 26. Oktober, um 16 Uhr statt. Wie immer sind auch alle Frauen sowie alle Frauen ehemaliger Feuerwehrkameraden recht herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet immer am letzten Montag im Monat statt.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Heimbach

Einsatzübung

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Einsatzübung findet am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.



Bekanntmachung

» Landratsamt Emmendingen – Presse- und Europastelle

Hinweise nach Umzug des Landratsamtes

Der Umzug des Landratsamtes ins Hauptgebäude ist beendet. Die Ämter befinden sich wieder in ihren bisherigen Büros im Hauptgebäude.

Da der neue Eingangsbereich erst im nächsten Jahr fertiggestellt ist, erfolgt der Zugang zum Hauptgebäude derzeit über den Innenhof des Landratsamtes. Dort ist in einem Bürocontainer eine Infotheke eingerichtet. In diesem Container erfolgt auch die Beratung für gehbehinderte Besucher des Versorgungsamtes, das ebenfalls wieder ins Hauptgebäude umgezogen ist.

Der Container ist durch eine Rampe barrierefrei auch für Rollstuhl- und Rollator-Fahrer gut erreichbar. Die Wohngeldstelle ist aus ihren bisherigen Büros in der Hochburgerstraße ausgezogen und sitzt jetzt ebenfalls im Hauptgebäude des Landratsamtes. Dagegen bleiben das Kreissenorenbüro, der Pflegestützpunkt und die Betreuungsbehörde bis auf Weiteres jedoch im „Haus am Festplatz“.

Podiumsgespräch:

Wyhl 1975 – 40 Jahre danach

Die Landeszentrale für politische Bildung lädt zu einem Podiumsgespräch mit Zeitzeugen ein, bei dem 40 Jahre nach dem Beginn der Proteste gegen das geplante Kernkraftwerk Wyhl an damals erinnert und die heutige Situation beleuchtet werden soll.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr in der Festhalle in Wyhl (Tullastraße 21). Den Impulsvortrag hält Dr. Thomas Schnabel, Leiter des „Haus der Geschichte“ in Stuttgart.



» Landratsamt Emmendingen – Kreissenorenbüro

Vortrag zur Debatte über Sterbehilfe

Das Seniorenbüro des Landratsamtes lädt zu einem Vortrag am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Emmendingen ein. Der Sozialethiker Prof. Dr. Reiner Marquard hält dazu einen Vortrag mit dem Titel: „Wie wir (nicht) sterben möchten. Anmerkungen zur Debatte um die Sterbehilfe“. Der Eintritt beträgt 3 Euro (siehe auch Seite 15).

» Landratsamt Emmendingen – GHSE

Ankündigung für Meisterkurs

Der Förderverein der GHSE startet an den Gewerblichen Schulen Emmendingen im Januar 2016 wieder einen Vorbereitungskurs für die beiden Hauptteile der Meisterprüfung (Fachtheorie und Fachpraxis) in Berufen der Metalltechnik. Wer seine Berufsausbildung in einem Metallberuf abgeschlossen hat, kann direkt in den Kurs einsteigen.

Der Vorbereitungskurs dauert etwa eineinhalb Jahre. Unterrichtet wird jeweils von Montag bis Freitag ab 18 Uhr. Es gelten die in Baden-Württemberg üblichen Ferienzeiten. Die Prüfung wird an der Handwerkskammer Freiburg abgenommen.

Der Kurs beginnt am 18. Januar 2016 um 18 Uhr in Raum 228. Interessenten können sich direkt beim Kursleiter Martin Lehmann melden (Telefon 0761 / 4765790 bzw. Email: Martin.Lehmann@ghse.de) oder sich an die Schulverwaltung der Gewerblichen Schulen Emmendingen wenden (Telefon 07641 / 465-107).

» Landkreis Emmendingen – Abfallwirtschaft

Sammlung von gut erhaltenen Waren

Die Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft WABE sammelt in Kooperation mit der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen auf dem Recyclinghof in Emmendingen am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 14 Uhr noch gut erhaltene Waren. Gesammelt werden Geschirr und Besteck, Vasen und Deko-Artikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Da die gesammelten Artikel später im WABE-Kaufhaus „Hin und Weg“ zum Verkauf angeboten werden, erfolgt eine Vorauswahl durch WABE-Mitarbeiter. Die Abfallwirtschaft bittet deshalb um Verständnis dafür, dass die WABE eventuell nicht alle die ihr angebotenen Waren entgegennehmen kann. Zum Beispiel gibt es für Röhrenfernseher keinen Markt mehr. Für konkrete Auskünfte vorab, ob spezielle Gegenstände gebracht werden können oder nicht, geben Mitarbeiterinnen der WABE (Frau Eichele und Frau Ganter) unter Telefon 07681 / 4740556 Auskunft. Wer keine Gegenstände abzugeben hat, sondern noch schöne Gebrauchtwaren sucht, kann im Kaufhaus „Hin und Weg“ in der Damenstraße 2 in Waldkirch vorbeischaun: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags 9 bis 13 Uhr.

» Fachstelle Sucht in Emmendingen

Jetzt rauchfrei werden!

„Jetzt ist die Zeit des Abschieds und Wandels“ sagt Gerhard Braun, „eine gute Zeit zum Rauchstopp.“ Der Psychologe der Fachstelle Sucht in Emmendingen weiß um die stark abhängig machende Wirkung des Nikotins und bietet fachkundige Hilfe beim Rauchstopp.

Mit Unterstützung in einer Gruppe ab Montag, 9. November, Nikotinersatz, Entspannung und Akkupunktur gelingen die ers-

ten rauchfreien Tage schnell. Auch die anschließende Festigung der Abstinenz gelingt leichter in der Gruppe. Die Treffen finden in der bwlv-Fachstelle, Hebelstraße 27, Emmendingen statt. Die Krankenkassen unterstützen den Kurs und erstatten einen Großteil der Kosten. **Information und Anmeldung** unter Telefon 07641 / 9335890, fs-emmendingen@bw-lv.de.

» Agentur für Arbeit

„Let's go abroad!“ – Programme im englischsprachigen Ausland

„Let's go abroad“ – am Donnerstag, 29. Oktober, gibt es von 13.30 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine Informationsbörse für Auslandsaufenthalte in englischsprachigen Ländern. Zahlreiche Informationsstände informieren über Work & Travel, Au-Pair, Demi-Pair, EduCare, High School, Sprachreisen, Studium, Volunteer, Jobben/Praktika, Camp Counselor in Australien, Großbritannien, Irland, Kanada, Malta, Neuseeland, Südafrika, Tansania, USA und weiteren englischsprachigen Ländern. Die Vorträge: „Auslandsaufenthalte weltweit: Au-pair, Work & Travel, Camp America, Study Abroad“, „Die Welt wartet auf dich - Work & Travel, Au-pair und mehr“, „High School-Aufenthalte in aller Welt“, „High School in Australien und Neuseeland“ sowie „Zwischen Solarpanels und Schulklassen: Mein Freiwilligenjahr in Tansania“. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutsch-Amerikanischen Instituts des Carl-Schurz-Hauses und der Agentur für Arbeit Freiburg. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 30 Jahren. Mehr Information gibt es unter www.carl-schurz-haus.de oder Telefon 0761 / 55652716 und 0761 / 2710264.

Berufe konkret – Soziale Arbeit

Am Donnerstag, 29. Oktober, informiert Matthias Linnenschmidt, Studienberater an der Katholischen Hochschule Freiburg, gemeinsam mit einem Studierenden über Anforderungen und Inhalte des Studiums „Soziale Arbeit“ an der Katholischen Hochschule Freiburg. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

» Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Finanzspritze fürs Bauen, Kaufen und Sanieren
Energieberatung der Verbraucherzentrale weist den Weg durch den Förderdschungel

Wer beim Bauen, Kaufen oder Sanieren auf energieeffiziente Technologien setzt, steht vor einer großen Auswahl öffentlicher Förderprogramme. Leider ist die Programmviefalt für den Laien kaum mehr durchschaubar: Kredit, Investitionszuschuss, Effizienzhaus, Einzelmaßnahme oder doch das Angebot der Kommune? Wer sicher sein möchte, das richtige Angebot zu finden und keine Förderung zu verpassen, sollte fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.

Ulrich Hägele, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erläutert: „Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren gibt es von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise sogar von Energieanbietern. Gefördert werden Neubauten und die umfassende Sanierung von Be-

standsgebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, die einer Steigerung der Energieeffizienz dienen, zum Beispiel der Austausch der Fenster oder eine Modernisierung der Heizungsanlage.“ Bundesweit verfügbar sind zwei Angebote des Bundes: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet sehr günstige Kredite an. Außerdem gibt es Einmal-Zuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Dabei gilt das Prinzip: Je energieeffizienter das Gebäude nach der Sanierung, desto höher fällt die Förderung aus. Das BAFA fördert bestimmte Einzelmaßnahmen. Insbesondere die Förderung von Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien wurde in diesem Jahr noch einmal deutlich verbessert. Zudem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: die Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die Vor-Ort-Beratung der BAFA.

Die regionalen Förderangebote unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune stark. Und auch ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab. Ulrich Hägele rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: „Eine Regel gilt fast immer: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Erfährt man also erst nach dem ersten Hammerschlag vom idealen Fördertopf, ist es meist zu spät.“

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Volkshochschule aktuell

VHS in Teningen

Charisma: Wie Sie mit mehr Ausdruck Eindruck machen (58001)

Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Kursraum, Fr., 23.10. 17 bis 21 Uhr.

Dengeln will gelernt sein – Alles über das Schärfen einer Sense (11460)

Teningen, Heimatmuseum Menton, Kirchstraße 2, Hof und Garten, Sa., 24.10., 14 bis 17 Uhr.

Die Cloud – Was ist das, wie kann ich sie nutzen und wofür? – Beispiel: Dropbox (51175)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, EDV-Raum 219 RS, Di., 27.10., 16.30 bis 18 Uhr.

Mähen mit der Sense (11461)

Teningen, Heimatmuseum Menton, Kirchstraße 2, Hof und Garten, Sa., 31.10., 14 bis 17 Uhr.

Pastellmalerei – Aufbaukurs: Vertiefungen und Praxis (23187)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, BK-Raum 109, fünfmal montags, 18 bis 20.15 Uhr, Beginn: 9.11.

Acrylmalerei (23174)

Leitung: Thomas Rösner, Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, BK-Raum 109, fünfmal dienstags, 18 bis 20.15 Uhr, Beginn: 10.11.

Ihr Weg zum gesunden Wohlfühlgewicht (34108)

Leitung: Silke Herzer, Entspannung-/Gesundheitspädagogin i.A., zertifizierte Ernährungsberaterin, Teningen, Ludwig-Jahn-Halle, Ludwig-Jahn-Straße 6, Spiegelsaal, zehnmal dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr, Beginn: 10.11.

Spanisch für Anfänger (A1) für Senioren/innen (46310)

Lehrbuch: *Entrada al español*, Einstiegskurs Spanisch (A1), Lektion 1

Leitung: Silvia Alvarado, 46; Teningen, Rathaus Köndringen, Hauptstraße 20, Saal, zehnmal dienstags, 10 bis 11.30 Uhr, Beginn: 10.11.

VHS Nördlicher Breisgau

Körpermitten- und Faszientraining: Gezieltes Training für ein festes Bindegewebe (32144)

Bahlingen, Kindergarten „Mühlenmatten“, Mühlenmatten 1-3, Turnraum, 14-mal mittwochs, 19.10 bis 20.10 Uhr, Beginn: 21.10.

Besuch der Sternwarte in March (11462)

March, Sternwarte, Auf dem Marchhügel, Eingang, Do., 22.10., 19.30 bis 21.30 Uhr.

Babysachen stricken (26045)

Vörstetten, Grundschule, Viehweidweg 1, Musikraum, Fr., 23.10., 17 bis 19 Uhr, Sa., 24.10., 15 bis 17 Uhr.

Vor- und Nachteile moderner Heizsysteme erklärt an anschaulichen Fallbeispielen und Wirtschaftlichkeitsberachtungen (11465).

Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Raum 152, Sa., 24.10., 14 bis 17 Uhr.

IT-Administrator 1 - Sicherheit im (Heim)Netzwerk (54041)

Leitung: Jörg Schmalholz, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 108/EG, sechsmal donnerstags, 18.30 bis 21 Uhr, Beginn: 29.10.

Sanftes Yoga, Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung (31377)

Leitung: Tanya Reichenbach-Beha, Yogalehrerin (YVS), Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Saal, Sa., 31.10., 16 bis 18.15 Uhr.

51201 Erste Schritte in Word 2013 für Senioren in den Herbstferien

Leitung: Dagmar Dutreuil, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 108/EG, Mo., 2.11., 9 bis 11.15 Uhr, Mi., 4.11., 9 bis 11.15 Uhr.

Ferienkurs: Die Auseinandernehmwerkstatt – Schrotten, Schrauben, Schätze bergen für Mädchen und Jungen von 7 bis 12 Jahren (23801)

Reute, Grund- und Hauptschule, Hinter den Eichen 3, Werkraum, Mo., 2.11. bis Fr., 6.11., 9 bis 13 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Seniorenpost

» Rosenstüble-Treff im Seniorenzentrum Teningen

Geselliger Nachmittag am 28. Oktober

Am Mittwoch, 28. Oktober, um 15 Uhr sind die Teningen Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum „Rosenstüble-Treff“ im Teningen Seniorenzentrum der Bruderhaus Diakonie, Bahlinger Straße 27.

Auf dem Programm steht „handgemachte Musik“, gemeinsames Singen und Vorlesen bei Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte und Angehörige bei Heide Mielke, Telefon 07643 / 9360780 und Birgit Hess, Telefon 07641 / 52288.



Unsere Jubilare

Teningen

- 22.10. Frieda Dießner, Rheinstraße 2a (81 Jahre)
- 23.10. Hannelore Buri, Forsthausstraße 4 (79 Jahre)
- 23.10. Werner Kern, Scharnhorststraße 23 (77 Jahre)
- 23.10. Günter Hoffmeyer, Mozartstraße 2 (73 Jahre)
- 23.10. Sieglinde Osterholt, Albrecht-Dürer-Straße 32 (72 Jahre)
- 24.10. Wilfriede Maaß, Albrecht-Dürer-Straße 32 (78 Jahre)
- 25.10. Edgar Käsmann, Albrecht-Dürer-Straße 42 (86 Jahre)
- 25.10. Erika Gremmelsbacher, Bahlinger Straße 40 (71 Jahre)
- 27.10. Lina Ehrler, Hummelgasse 4 (78 Jahre)
- 28.10. Gerhard Lang, Bahlinger Straße 37a (78 Jahre)

Köndringen

- 24.10. Georg Karl Peter, Hauptstraße 37 (78 Jahre)
- 24.10. Hannelore Christel Kreutner, Siedlung 17 (78 Jahre)
- 26.10. Frieda Lina Kern, Goethestraße 14 (78 Jahre)
- 26.10. Siegfried Steiniger, Tschulinstraße 54 (77 Jahre)

Nimburg

- 27.10. Willi Voigt, Markgrafenstraße 3 (83 Jahre)
- 28.10. Johanna Sick, Breisacher Straße 4 (92 Jahre)



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurden ein silberschwarzes Damenrad der Marke „Barracuda“, ein silbernes Damenrad der Marke „Adventure“, ein rotes Damenrad, ein Autoschlüssel und Bargeld abgegeben.

OPTIK
BLICK

Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen
kostenloser
Sehtest
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI+SA. 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

» Brennholz aus dem Gemeindewald

Brennholzbedarf anmelden

Wer **liegendes Kronenholz** (Schlagraum) als Flächenlos oder **Brennholz in langer Form** (Polterholz) im Gemeindewald kaufen will, wird gebeten, **seinen Bedarf bis zum 13. November** bei der Gemeindekasse in Teningen, Herr Ehret, Telefon 580660 **anzumelden**. Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestellliste. Beim Polterholz sind wegen des Eschentriebsterbens schon mehrere Polter im Unterwald am Geisbachweg, Neumattenweg und Eichenschlagweg aufgearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort zersägt und gespalten wird**, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben. Die Teilnahme am Motorsägenkurs ist bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachzuweisen. Wer die Bescheinigung schon in der Vergangenheit vorgelegt hat oder sein Polterholz mit dem LKW lang abfahren lässt, ist hiervon befreit.

» Akkordeonspielgemeinschaft Teningen (ASG)

Herbstkonzert am 24. Oktober mit Akkordeon und Saxophon

Die Akkordeonspielgemeinschaft (ASG) Teningen lädt recht herzlich zum Herbstkonzert am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, in der Winzerhalle Köndringen ein.

Unter dem Motto „Akkordeon und Saxophon sorgen für den guten Ton“ werden die kleinen und großen Spieler der ASG Teningen und die diesjährigen Gastmusiker, ein Saxophon-Quintett aus Eichstetten, das Publikum in die Welt der Musik entführen. Auch dieses Jahr wird das Konzertorchester Teningen/Eichstetten, als auch die Jugend mit dem neu gegründeten Jugend-Ensemble, Schülerorchester und den Azubis ein unterhaltsames Programm voller musikalischer Erlebnisse bieten.

Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen und sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen lassen. Die ASG freut sich auf zahlreichen Besuch.

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 22. bis 24. 10. 2015

<i>Teningen</i>		
Suppenfleisch	von Brust und Leiter vom Bug und Hals	100 g € 0,79 100 g € 0,99
<i>kalt oder heiß</i>		
Gekochte Ripple		100 g € 0,79
<i>zum Vesper</i>		
Fleischwurst	im Ring oder geschnitten, auch für Salat	100 g € 0,79
<i>hausgemacht</i>		
Eiersalat	mit feinem Currydressing	100 g € 0,95
<i>der cremige Franzose</i>		
Geramont ,	60% Fett i.Tr.	100 g € 1,90

Herbstzeit ist Suppenzeit

Suppenfleisch vom Bullen ist zwar mager, aber der richtige Genuss stellt sich erst ein, wenn das Suppenfleisch von einer wohlgenährten Färsche stammt – das ist ein weibliches Rind, das noch nicht gekalbt hat. Nicht zu jung, nicht zu alt und prima marmoriert – dann schmeckt's erst richtig gut! Und das gibt's bei uns, in allen Variationen – vom Tafelspitz bis zur Hochrippe, von der Wade bis zur Brust – alles aus Teningen. Und Suppeneinlagen gibt es sowieso, eine köstlicher als die andere: **Hausgemachte Maultaschen und Leberknödel sowie Suppennudeln und Markklößchen von Fleischer.**

Willkommen zur Suppenwoche!
PARTYSERVICE

Ihr Meister-Fachbetrieb seit 1985!

H. GEBHARDT
MALERWERKSTÄTTE



*Qualität ist unser Auftrag,
Service unsere Leistung!*

Ihr Team für Maler- und Modernisierungsarbeiten!
H. GEBHARDT MALERWERKSTÄTTE
Tel.: 07641-44 163 | 79331 Teningen
maler-gebhardt@t-online.de | malerwerkstaette-gebhardt.de
Vollwärmeschutz | Kreative, dekorative Fassaden- und Innenraum- Gestaltung

» Schwarzwaldverein Teningen

Wanderung in der Region

Die Ortsgruppe unter Wanderführerin Renate Geisert bietet am kommenden **Sonntag, 25. Oktober**, eine Wanderung von Sexau-Mühlebachle über Burgstell-Reichenbachle-Mörtelbuck nach Buchholz zum Gasthaus „Zur Straußi“ an. Die Wanderzeit beträgt circa 3 Stunden bei 180 Höhenmetern auf und 179 Höhenmetern ab. Fahrt mit dem Linienbus 231. Treffpunkt um 11 Uhr Emmendingen ZOB-Bahnhof. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung mit Angabe über Regiokartenbesitz bis 21. Oktober bei Wanderführerin Renate Geisert, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail: ganz-geisert@arcor.de.

» Kleintierzuchtverein C190 Teningen

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des Kleintierzuchtvereines Teningen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr** im Vereinsheim in der Wiedlematten recht herzlich ein. Ein Thema wird unter anderem der Fortbestand des Vereines sein.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZO
Wochenzeitungen Oberheim
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 07641-93 80 - 0

Ristorante - Pizzeria
Zum Ochsen

Ital. Abend
Sa. 31.10. ab 19 Uhr
Telefonische Reservierung erwünscht.

mit Live-Musik und großem ital. Buffet
All you can eat nur € 15,90 p.P.

Bitte vormerken
Wir haben noch **Platz** für Ihre **Weihnachtsfeier**
und reservieren Sie **rechtzeitig** für unsere
Silvesterparty!

Teningen · Riegeler Str. 7 · **Telefon 0 76 41 / 9 55 73 82**

» Seniorenzentrum Teningen

Konzert „Mein Herz hat Beine“ am morgigen Donnerstag, 22. Oktober

Das Seniorenzentrum Teningen lädt die Bevölkerung recht herzlich zu einem musikalischen Wiedersehen mit vielen unvergessenen Schlagern der 30er bis 50er Jahre ein. Ein heiteres, herzerwärmendes Programm, liebevoll gesungen und erfrischend präsentiert von und mit Anne-Grit Dierchen und Frank Bokemeyer.

Das Konzert findet am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Seniorenzentrum Teningen statt. Der Eintritt ist frei!

Bruderhaus-Diakonie, Seniorenzentrum Teningen, Bahlinger Straße 27, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 468970.

KÖNDRINGER
Rundschau
Rundschau



» Landfrauenverein Teningen-Köndringen

Landfraueninformation

Gesundheitsbildung: Die Walnuss – Ein kerngesundes Kraftpaket – am 29. Oktober

Die Walnuss gilt als die Königin der Nüsse und ist ein kerngesundes Kraftpaket mit vielen wertvollen Inhaltsstoffen. Man erfährt Wissenswertes über die ganze Pflanze, ihre Heilwirkung und ihre gesunde Verwendung in der Küche. Während des Abends verkostet man verschiedene Walnusszubereitungen und knackt hierzu noch Nüsse. Die **Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. Oktober, von 19.30 bis circa 21 Uhr im Rathaus Köndringen statt.** Kosten inklusive Skript: Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 12 Euro. Bitte eine Tasse, ein Tellerchen und einen Nussknacker mitbringen.

Infos und Anmeldung bei Lucia Lehmann, Telefon 07641 / 9649103. Die Bildungsveranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

NACHRUF

Die Evangelische Kirchengemeinde trauert um

Marta Grafmüller

die am 9. Oktober verstorben ist.

Ihr langjähriges Engagement in der Gemeinde, insbesondere ihr aktives Mitwirken im Kirchenchor und insbesondere als langjährige Kirchendienerin, wird uns für immer in guter Erinnerung bleiben. Dafür gebührt ihr ein großer Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Siegfried Grafmüller sowie den Hinterbliebenen ihrer Familie.

Für die Kirchengemeinde und den Ältestenrat
Pfarrer Martin Haßler

Wir pressen Ihr Obst

auch in diesem Herbst und füllen für Sie den Saft ab, gerne kaufen wir auch Ihre **Äpfel und Birnen** oder pachten Ihre **Streuobstwiesen**.

Warenannahme:

Mittwoch + Samstag von 10–15 Uhr

Jung Fruchtsäfte GbR

Goethestraße 18, 79331 Teningen-Köndringen, Tel. 0 76 41 / 962 20 22

➤ Zuverlässige Verteilung
in alle Haushalte.

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Wir erreichen Ihre Kunden.

➤ Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Altpapiersammlung

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen führt am **Samstag, 24. Oktober, ab 8 Uhr** die nächste Altpapiersammlung durch.

Bitte beachten: Papier verschnüren, nicht in Kartons, kein Karton zum Papier!

➤ Kinderchor LOLLIPOP und Kinder-Jazztanz TVK

Musical „Rotasia“

Am 31. Oktober, 15 Uhr findet in der Winzerhalle das Musical „Rotasia“ statt. Das Musical erzählt Geschichten aus dem Morgenland. Die Chorkinder von LOLLIPOP zusammen mit einer Jazztanzgruppe des TVK haben seit Monaten auf dieses Projekt geprobt und mit Hilfe der Eltern wurden Kostüme und Kulissen erstellt, um diese Geschichte singend und tanzend darzustellen und aufzuführen.

Das Musical beginnt um 15 Uhr. Einlass in die Winzerhalle ist ab 14.30 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene 6 Euro und für Kinder ab 4 Jahren 4 Euro. Vorverkauf läuft über die Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße und die Metzgerei Eisele, Klingelgasse.

➤ Gemischter Chor QUINTESSENZ

Konzert „SINGEN“

Am 31. Oktober, 20 Uhr findet in der Winzerhalle das Konzert „Singen“ statt. Am Abend lädt der Chor QUINTESSENZ zu seiner Konzertreihe „SINGEN“ ein. Die Gastchöre Chornett aus Freiamt, der Pop- und Jazzchor aus der March und die Vitalisten aus Bad Krozingen wollen den Abend mitgestalten und die Zuhörer mit vielfältigen Vorträgen erfreuen.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Einlass in die Winzerhalle ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

➤ Kleintierzuchtverein C 108 Köndringen

Mitgliederversammlung am Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr im Vereinsheim

Hiermit werden alle Züchter, Jungzüchter, Züchterfrauen und auch alle passiven Mitglieder herzlich eingeladen!

Wichtige Themen: Arbeitseinteilung Herbstschau; Kleintierausstellung am Volkstrauertag.

Am 14. und 15. November findet in der Sport- und Winzerhalle in Köndringen die traditionelle Herbstschau statt. Für diese Veranstaltung bittet der Verein wieder um Losspenden von der Köndringer Bevölkerung, welche wie schon in den vergangenen Jahren in der Woche vom 2. bis 7. November von den Vereinsmitgliedern eingesammelt werden. Vielen Dank im Voraus an alle Spender!



➤ Öffentliche Bekanntmachung

Flurbegehung auf der Gemarkung Nimburg

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Donnerstag, 12. November 2015 wieder eine Begehung der Gemarkung Nimburg mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet.

Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann bei der Verwaltung in Nimburg erfolgen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus Nimburg.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

➤ Fundbüro Nimburg

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen, Ortsteil Nimburg, wurden ein rotes Kinder-/Jugendfahrrad der Marke „Staiger“, ein silbernes Herrenrad der Marke „Pegasus“ und ein silberschwarzes Fahrrad der Marke „Pegasus“ abgegeben.

➤ Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

Sa., 24. Oktober in Nimburg/Nimberghalle
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Chorissimo

POP & Jazzchor Nimburg
unter der Leitung von Johannes Söllner

Veranstalter: Chorgemeinschaft Nimburg e.V.

10 Jahre Chorissimo

Gastchor:
Intermezzo Ihringen
Tanzmusik mit den
DJs Bärenbrüder

Eintritt € 10,- | VVK € 9,-
VVK bei
Susi's Blumenlädele, Nimburg



» Brennholz aus dem Gemeindewald

Brennholzbedarf anmelden

Wer **liegendes Kronenholz** (Schlagraum) als Flächenlos oder **Brennholz in langer Form** (Polterholz) im Gemeindewald kaufen will, wird gebeten, seinen **Bedarf bis zum 13. November** bei der Verwaltungsstelle in Nimburg, Frau Bockstahler, Telefon 93150 oder bei der Gemeindekasse in Teningen, Herr Ehret, Telefon 07641 / 580660 **anzumelden**.

Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestellliste. Beim Polterholz sind wegen des Eschentriebsterbens schon mehrere Polter am Welschelaichenweg aufgearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort zersägt und gespalten** wird, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben. Die Teilnahme am Motorsägenkurs ist bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachzuweisen. Wer die Bescheinigung schon in der Vergangenheit vorgelegt hat oder sein Polterholz mit dem LKW lang abfahren lässt, ist hiervon befreit.

» Chorgemeinschaft Nimburg – Vokalisatoren

Geburtstagskracher mit Chorissimo

„10 Jahre Chorissimo“ wollen gefeiert werden. Und so lädt der Pop- und Jazzchor der Chorgemeinschaft Nimburg unter diesem Motto am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr in die örtliche Nimberghalle zu einem Konzert. Inhaltlich fokussiert sich der Chor auf das Beste seines in diesen Jahren erarbeiteten Repertoires, will aber auch einige neu einstudierte Lieder zum Besten geben. Als Gastchor mit dabei ist Intermezzo Ihringen, der sich musikalisch gerne mit Chorissimo misst, stehen doch beide Chöre unter der musikalischen Leitung von Johannes Söllner.

Nach dem Kurzweil versprechenden Konzert darf mit den DJs Bärenbrüder mächtig abgetanzt werden.

Speisen und Getränke runden den Abend ab. Chorissimo freut sich auf einen vielversprechenden und abwechslungsreichen Abend in bester Feierlaune.

Einlass ist ab 19 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse für 10 Euro und im Vorverkauf für 9 Euro bei Susi's Blumenlädele, Stockbrunnenstraße 2 in Nimburg.

» Mitwirkende für Adventskalender gesucht

Adventszeit soll in Nimburg und Bottingen wieder lebendig werden

Leute aus dem Dorf, große und kleine, kommen am frühen Abend für eine Weile zusammen und lassen sich zusammen auf den Advent ein: ein Text, ein Gedicht oder ein kleines Anspiel, gemeinsam gesungene Lieder im Freien vor adventlich geschmückten Fenstern. Der lebendige Adventskalender, der, dank so vieler Bereitwilliger, in den letzten vier Jahren regelmäßig in Nimburg und Bottingen veranstaltet werden konnte, soll auch in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt werden. Das Team alternativer Gottesdienste der Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen sucht Interessierte aus Nimburg und Bottingen, die bereit sind, mitzumachen und an einem bestimmten Tag in der Adventszeit um 18 Uhr für eine halbe Stunde ihren Hof oder Garten, den Platz vor der Haustür oder eine Scheune zur Verfügung zu stellen. Die Gastgeber, die auch aus einer Gruppe, einem Verein oder Kindergarten und Schule bestehen können, haben ein oder mehrere Fenster weihnachtlich dekoriert, mit Kerzen oder Lichtern eine adventliche Atmosphäre geschaffen und sie lesen oder tragen etwas vor. Es kann auch etwas Musikalisches präsentiert werden, die Beteiligung von Kindern ist sehr willkommen.

Den Gästen werden warme Getränke und etwas Gebäck angeboten, die Bewirtung soll aber einfach gehalten sein, denn im Mittelpunkt stehen das Zusammentreffen mit Menschen und die Einstimmung auf Weihnachten. Das Vorbereitungsteam gibt für die Gestaltung gerne Anregungen oder Vorlagen. Die Kirchengemeinde würde sich über rege Beteiligung sehr freuen.

Die **Anmeldung** kann **bis zum 20. November** im Nimburger Kindergarten Regenbogen bei der Kindergartenleiterin Brigitte Gerbig, Telefon 1823, bei Margit Willaredt-Wunderle, Telefon 9129192 oder im evangelischen Pfarramt bei Heidi Erb, Telefon 2260 erfolgen. Informationen zur Gestaltung und zum Ablauf werden telefonisch weitergegeben.

» Bevollm. Bezirksschornsteinfeger Daniel Heizmann

Immissionsschutzmessungen, Abgaswegeüberprüfungen und Kehrarbeiten in Bottingen ab 16. November

Die zum Schutz der Umwelt und zur Energieeinsparung gesetzlich vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gasheizungen sind laut Feuerstättenbescheid wieder durchzuführen.

Gleichzeitig werden auch die vorgeschriebenen Kehrtätigkeiten durchgeführt. Erforderliche Wartungsarbeiten an der Feuerungsanlage können nun veranlasst werden. Dadurch erspart man sich unter Umständen eine kostenpflichtige Wiederholungsmessung.

» Kirchengemeinde Nimburg

Nachmittagsfahrt am Donnerstag, 29. Oktober

Es wird sehr herzlich eingeladen zu einer Halbtagesfahrt für Senioren und alle Interessierten am Donnerstag, 29. Oktober, nach Utzenfeld. Dort gibt es eine Führung bei der Firma Faller-Konfitüren. Es wird die Konfitüren-Kochkunst nach traditionellen Familienrezepturen vorgeführt. Danach geht es bei einer herbstlichen Fahrt weiter zu einer gemütlichen Einkehr.

Achtung geänderte Abfahrtszeit: 12.20 Uhr in Bottingen, 12.30 Uhr in Nimburg, Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Fahrtkosten 12 Euro. Anmeldung im Pfarramt: Telefon 2260; Frau Gisela Mick, Telefon 6932; Frau Ahhy, Telefon 1639.

 ▶ Förder- u. Freundeskr. Kiga Sonnenschein Bottingen

Generalversammlung am 30. Oktober

Die Vorstandschaft des Fördervereines und Freundeskreises Kindergarten Sonnenschein Bottingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Generalversammlung am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr in den „Rebstock“ nach Bottingen ein.

Tagesordnungspunkte werden sein:

1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung; 5. Bestimmung eines Wahlleiters; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahlen; 8. Beschlüsse für das Kindergartenjahr 2015/2016; 9. Sonstiges.

 ▶ Kleintierzuchtverein Nimburg/Reute

Kleintierausstellung in der Nimberghalle

Der Kleintierzuchtverein Nimburg/Reute führt am 31. Oktober und 1. November die diesjährige Vereinsschau durch. In der ausgeschmückten Halle zeigen die Züchter und Jungzüchter ihre Tiere, darunter Kaninchen, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel. Die Ausstellung ist ein Publikumsmagnet für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt, zu empfehlen ist das traditionelle Rindfleisch mit selbst gemachtem Meerrettich und Beilagen, Nudelsuppe sowie Kaffee und Kuchen.

Am Samstagabend gibt es wieder ab 17.30 Uhr einen Mixteller mit Knöchle, Schälripple und Kinnbäckle mit Brot und Schnäpsle. Die Ausstellung ist am Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr geöffnet und endet mit der Verlosung der Tombola gegen 17 Uhr. Der Verein Nimburg/Reute hofft, eine eindrucksvolle Schau präsentieren zu können und bedankt sich im Voraus für zahlreiches Kommen.



 ▶ Fraueninitiative St. Gallus

Dankeschön!

Die Fraueninitiative St. Gallus bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch im Kilwicafé und für die vielen gespendeten Kuchen. Der Erlös geht an die Flüchtlinge in der Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen und an die TAFEL in Emmendingen.

 ▶ Heimbacher Waldteufel

Vorankündigung: Kinderdisco

Die Heimbacher Waldteufel veranstalten am 21. November nachmittags für die Waldteufelkinder jeden Alters eine Kinderdisco im Jugendclub Heimbach. Nähere Infos folgen.

 ▶ Feuerwehrgerätehaus Heimbach (Altes Schloss)

Baustelleneinrichtung für Fassadensanierung

Im Auftrag der Gemeinde Teningen erfolgt die Sanierung der Fassade am Feuerwehrgerätehaus Heimbach (sogenanntes „Altes Schloss“). Die Durchführung der Maßnahme ist im Zeitraum ab 26. Oktober bis circa 18. Dezember vorgesehen. Die Baustelleneinrichtung mit Gerüststellung entlang der Gebäudefassade „Köndringer Straße (K 5115)“ erfordert die Sperrung des westseitigen Straßen begleitenden Gehweges. Die Fußgänger werden auf den gegenüberliegenden Gehweg ausweichen können. Im Bereich der Baustelle ist vorgesehen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf „Tempo 30“ anzuordnen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis im Hinblick auf eventuelle baustellenbedingte Einschränkungen und Erschwernisse.

Heinz-Rudolf Hagenacker,
Bürgermeister

 ▶ Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Stöbern – sich inspirieren lassen – ausleihen

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher. Die anspruchsvollen Magazine: Landlust – ARD Buffet – kraut und rüben - Regiomagazin können ebenfalls ausgeliehen werden. **Neue Bücher eingetroffen:** aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior... und für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur!

Motto im Monat Oktober: „Leihen – Lesen – Leben“

Termin vormerken! Am Sonntag, 8. November, Tag der offenen Tür in der Bücherei – Spielenachmittag. Es bewirbt die 4. Klasse der Grundschule Heimbach.



Sport

 ▶ SG Köndringen-Teningen

Für gute Auswärtsleistung nicht belohnt

Trotz starker Leistung steht die SG Köndringen-Teningen nach ihrer Auswärtsbegegnung beim letztjährigen Drittligameister SG Leutershausen ohne Punkte da. Nach langer Führung musste sich das Team am Ende hauchdünn mit 29:31 geschlagen geben. Zur Pause lagen die Mannen um Coach Andersen derweil noch knapp mit 16:15 in Front.

Ein niedergeschlagener Pascal Bühler, der mit 9/4 Treffern wiederum bester Torschütze war, fasste die Geschehnisse unmittlbar nach Spielende wie folgt zusammen: „Schade, dass die 29 geworfenen Tore in Leutershausen nicht gereicht haben. Über weite Strecken haben wir heute eine sehr gute Leistung abgerufen und hatten einen starken Gegner am Rande einer Niederlage.“

Die Vorzeichen vor dem Drittligaspiel waren derweil alles andere als gut. Rückraumshooter Felix Gäbler meldete sich aus gesundheitlichen Gründen am Morgen vor der Partie ab. Kurzerhand wurde Michael Rascher für die Abwehr reaktiviert und

kam so zu seiner ersten Drittligabegegnung in dieser Saison. Der Schachzug Rascher in der zentralen Deckungsposition einzusetzen, zeigte am Anfang dann aber Wirkung. Einen regelrechten Blitzstart erwischte die in der Fremde bisher überzeugend auftretende SG und konnte dank starker Verteidigung und variablem Verhalten im Angriff mit 5:0 in Front gehen. Die Nordbadener kamen erst allmählich ins Spiel, aber bis zur 19. Minute konnte das Team von Kapitän Martin Hirling eine 3-Tore-Führung verteidigen. In der Schlussphase der ersten Halbzeit gab dann allerdings das Heimteam den Ton an und Bühler und Co. konnten lediglich eine knappe 16:15-Führung in die zweite Halbzeit retten.

Nach einem zwischenzeitlichen 2-Tore-Vorsprung bis Spielminute 40 entwickelte sich im Anschluss eine völlig ausgeglichene Partie, in der die SG Leutershausen in der 46. Minute durch ihren Kapitän Jochen Geppert erstmals im gesamten Spiel in Front gehen konnten. Die Teninger wehrten sich daraufhin allerdings nach Kräften und Martin Hirling schaffte durch sein Tor zum 26:27 fünf Minuten vor Schluss tatsächlich noch einmal die Führung. In den Schlussminuten war es dann aber Heimtorhüter Alexander Hübe, der die SG ein ums andere Mal scheitern ließ, wodurch die Mannschaft von der Bergstraße am Ende einen etwas glücklichen 31:29-Heimsieg feiern konnte. Erwähnenswert ist trotz der Niederlage der erste Drittligaeinsatz von Maurice Bühler. Der in der vergangenen Woche 17 Jahre alt gewordene Linkshänder und Bruder von Pascal Bühler erzielte in hitziger Atmosphäre per Gegenstoß sein erstes Drittligator.

„Diese Niederlage tut schon ein bisschen weh. Wir müssen nun aber die vielen positiven Ansätze aus dieser Partie in das Heimspiel gegen Pfullingen mitnehmen und wollen dann natürlich wieder unbedingt gewinnen“, gibt sich Lukas Zank abschließend mit Ausblick auf die anstehende Heimaufgabe kämpferisch.

Tore SG Köndringen-Teningen: Ebner (1.-20. Minute, 31.-60. Minute), Bayer (21.-30. Minute), Simak (n.e.), Hirling 2, Vogt, Zipf 6, Zank S., Zank L. 3, Bühler 9/4, Fleig, Berchtenbreiter 6, Warmuth 2, Rascher.

Vorschau: Am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr empfangen die Teninger den Aufsteiger VfL Pfullingen. Im Anschluss gibt es Musik mit DJ Spargel – das Motto an diesem Abend: Oktoberfest! Wer im Oktoberfest-Outfit kommt, hat freien Eintritt.

» SG Jugend B-Mädchen

Trio Infernale schlägt zu

DJK Bad Säckingen - SG Mädchen B 9:25 (7:14). Aufstellung: Svenja Engler (Tor), Jessica Reif (1), Sarah Hild (14/1), Theresa Kunkler (9/4), Lisa Bühler (1), Aleya Altinisik, Letitia Willaredt, Dorina Keinke.

Zu Beginn des Spieles war ein vorsichtiges Abtasten von beiden Seiten bis zum 3:3 zu verzeichnen. Danach zog die SG bis zum Halbzeitpfiff auf 7:14 davon. Der Gastgeber konnte keine Akzente mehr setzen, sodass an der Spitze Sarah Hild und Theresa Kunkler fast im Alleingang den Gegner abschossen. Trainerin Marie Andlauer fand im Anschluss an das Spiel lobende Worte für die sehr gute Abwehrarbeit in der zweiten Halbzeit, in der die SG-Mädchen nur noch zwei (!) Gegentore zuließen.

Als ungleich schwerere Aufgabe steht am nächsten Sonntag um 14.20 Uhr das Heimspiel gegen den Gegner Bötzingen/March an.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» FC Teningen (FCT)

FCT mit unnötiger Niederlage am Sonntagmorgen

SpVgg Gundelfingen/Wildtal – FC Teningen 3:1 (1:1). Aufstellung: Dervoz, Minke, Schmidt, Schindler (70. Trautmann), Bilal Bulut, Fiorentino (88. Ehlert), Nopper, Osmanovic (88. Salvatore Cannizzaro), Förtner, Heidenreich, Spöri. **Tore:** 1:0 38.; 1:1 45. Förtner; 2:1 75.; 3:1 85.

Am vergangenen Sonntag war der FCTeninger beim Aufsteiger Gundelfingen/Wildtal zu Gast. Anpfiff war diesmal zu ungewohnter Zeit, bereits um 10.45 Uhr. Nach dem Heimsieg von letzter Woche hatte man die große Chance, sich mit einem weiteren Dreier, im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Die Mannschaft startete in den ersten zehn Minuten stark und erarbeitete sich die ersten Torchancen, allerdings konnte man daraus kein Kapital schlagen. Danach verlor das Team den Faden, viele Fehlpässe und kein vernünftiger Spielaufbau prägten das Teninger Spiel. Zudem wurde der Aufsteiger immer stärker und kam zu ersten guten Tormöglichkeiten. In der 38. Minute war es dann soweit. Über die linke Abwehrseite kam Gundelfingen zur Flanke. Diese konnte zwar per Kopf geklärt werden, der Ball landete jedoch bei einem Gästespieler, welcher aus 25 Metern das 1:0 erzielen konnte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gab der Schiedsrichter dann einen Elfmeter für den FCT. Spielertrainer Spöri, konnte sich über Rechtsaußen durchsetzen und wurde im Strafraum gefoult. Hanno Förtner verwandelte souverän zum Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war der FCT stärker. Die Mannschaft schaffte es, auf schwer bespielbarem Platz, das Heft wieder in die Hand zu nehmen. In den ersten 25 Minuten kam das Team zu einigen allerbesten Tormöglichkeiten. Entweder war es der gut aufgelegte Gästetorhüter oder die eigene Abschlusschwäche, die die fällige Führung verhinderten. So kam es, wie es kommen musste, der Aufsteiger wurde wieder aktiver. Eine viertel Stunde vor dem Ende musste der FCT das 2:1 hinnehmen. Die Mannschaft gab sich nicht auf und versuchte weiterhin alles, allerdings ohne Erfolg. In der 83. Spielminute war es ein Konter, der das Spiel zugunsten des Gegners zum 3:1 entschied. Da die Mannschaft durch die guten Chancen verpasste, selbst in Führung zu gehen, war es eine durchaus vermeidbare Niederlage. Natürlich erlitt die Mannschaft einen kleinen Dämpfer. Jetzt heißt es Mund abputzen und gut weiterarbeiten.

Am nächsten Sonntag spielt der FC Teningen wieder auswärts beim starken Aufsteiger des Freiburger FC 2. Anpfiff in Dietenbach ist um 11.30 Uhr.

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Elferschütze Fischer bringt nicht die Wende

TV Köndringen – FC Denzlingen II 1:3 (0:1). Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk, Weber, Mutschler, Schindler, König, Kranzer, Vogel, Steinle, Bär (64. El Haddouchi), Engler (85. Jöslin). **Tore:** 0:1 (19.) D. Fischer, 1:1 (58. FE) T. Fischer, 1:2 (78.) Mulalic, 1:3 (90.) Mulalic.

Die Partie gegen die Landesliga-Reserve sorgte schon vor Anpfiff für einige Diskussionen im Umfeld der Mannschaft. Gleich drei vakante Positionen gab es aufgrund von Verletzungspech, Flitterwochen und einer Rotsperre neu zu besetzen. So waren die Unsicherheiten im Spielaufbau in den ersten Spielminuten sehr wohl zu erwarten, jedoch nicht in diesem Ausmaße. Köndringen wirkte verunsichert, vor allem die fehlende Routine, beziehungsweise fehlenden Automatismen waren dafür ausschlaggebend. So hatte es Denzlingen mit seinem Spielkonzept, frühes Pressing in der gegnerischen Hälfte, einfaches Spiel und konnte nach früher Balleroberung schnell vor das Tor der Gastgeber gelangen. Nur der sehr beschaulichen Chancenverwertung und Keeper Fischer war es zu verdanken, dass im ersten Durchgang keine höhere Führung für Denzlingen herausrang. Der Gegentreffer war sinnbildlich für die erste Halbzeit.

Nach einem zögerlichen Klärungsversuch und einem zu kurzen Rückpass zu Fischer war Denzlingen zur Stelle und konnte unbedrängt die Führung erzielen. Gegen Ende der ersten Spielzeit konnte sich Köndringen dann doch stabilisieren und selbst in Aktion treten. Nach schnellem Umschalten und gut getimten Zuspielen in die freien Räume konnte vor allem Vogel seine Schnelligkeit ausspielen. Vor dem Tor fehlte es aber allen Protagonisten an der Übersicht, um einen gefährlichen Torabschluss kreieren zu können. So war es eher ein harmloser Schuss von Kranzer, welcher der Gästegoalie erst im zweiten Nachgreifen festhalten konnte, welche die gefährlichste Offensivaktion der Blauhosen darstellte. Nach dem Seitenwechsel war den Gastgebern anzumerken, dass sie die Verunsicherung ablegen möchte und mehr Biss in den Zweikämpfen entwickelte. So war Köndringen in den ersten Minuten klar die bessere Mannschaft, welche sich schließlich nach einem Foul an Steinle mit einem Elfmeter die erste gute Torchance im Spiel erarbeiten konnte. Wie schon im letzten Spiel, ließ sich Keeper Fischer diese Chance nicht zweimal nehmen und verwandelte etwas glücklich in der linken Torecke, obwohl der Gästegoalie noch am Ball war. Steinle verpasste nur Minuten später mit seinem Kopfball, welcher knapp am Tor vorbei flog, die Gunst der Stunde auszunutzen. Der Treffer gab den Blauweißen sichtlich Aufschwung, so wurde noch mehr in den Vorwärtsdrang investiert. Diese Entscheidung war rückblickend nicht die beste Entscheidung, denn Köndringen lief nun Gefahr, in Konter zu laufen. Als sich die Führung für Köndringen abzeichnen und durch einen Lattenkracher des gerade eingewechselten El Haddouchi mit einem herrlichen Heber aus knapp 30 Metern schon fast Realität werden sollte, war es Denzlingen, welche nach einem Konter geschickt die Köndringer Defensive aushebelte und erneut in Führung ging. Köndringen warf nun alles nach vorne, ohne jedoch durchschlagenden Erfolg zu erzielen, stattdessen waren es die Gäste aus dem Einbollen die den Sack mit dem 3:1 in der letzten Spielminute zumachten. Letztlich bezahlte die junge Mannschaft um Coach Kraskovic viel Lehrgeld gegen einen Gegner, den man mit einer guten Leistung sicherlich hätte schlagen können. Nichtsdestotrotz offenbart das Tabellenbild noch viele Möglichkeiten, nach oben, wie auch nach unten. So gilt es, in keine der beiden Richtungen zu krampfhaft zu starren und gegen Wasenweiler, einen direkten Nachbarn und Konkurrenten auf Augenhöhe alles in die Waagschale zu werfen und zu punkten, um unbesorgt in die Endphase der Vorrunde blicken zu können.

Vorschau: Sa., 24.10., 16 Uhr: SV Wasenweiler – TVK II; So., 25.10., 15 Uhr: SG Köndringen Frauen - SV Gottenheim II; Di., 27.10., 19.30 Uhr: SV Wasenweiler – TVK I.

» FV Nimburg (FVN)

Der FVN zeigt wieder sein gutes Gesicht

TuS Königschaffhausen – FV Nimburg 0:1 (0:0). Aufstellung: Graf, Bockstahler, Schmidt M., Burkhart, Koneczny, Blazkow, Wild, Hassoun, Eßmann, Fischer, Merk. **Wechsel:** (70.) Schneider für Eßmann, (89.) Mick D. für Fischer. Tore: 0:1 Fischer (59.)

Am vergangenen Wochenende traf der FVN im Auswärtsspiel auf den Kreisliga A-Absteiger aus Königschaffhausen. Nach der desaströsen Leistung im letzten Heimspiel wollte man sich rehabilitieren und tat dies auch eindrucksvoll. Von Anfang an zeigte die Mannschaft, dass man gewillt war, die Kaiserstühler nicht ins Spiel kommen zu lassen und so ergaben sich im Laufe der ersten Halbzeit mehrere gute Chancen, die größte durch einen verschossenen Foulelfmeter von Hassoun. Auch Königschaffhausen hatte eine Chance, die aber kläglich vergeben wurde. Im zweiten Durchgang folgte ein offener Schlagabtausch mit großen Chancen auf beiden Seiten. So vergaben aufseiten des FVN Merk und Fischer, während Königschaffhausen im jungen Nimburger Torhüter Graf ein ums andere Mal ihren Meister fanden. In der 59. Minute war es dann soweit, der Tor-

hüter der Gastgeber konnte einen strammen Schuss von Eßmann nur nach vorne abwehren, was wiederum Fischer in Torjägermanie ausnutzte und den Ball ins Tor köpfte. Durch ein paar eigene Unaufmerksamkeiten brachte man Königschaffhausen gegen Ende des Spiels fast noch einmal zurück, doch wieder konnte Graf seine Klasse zeigen und zwei Chancen des TuS vereiteln. Unter dem Strich war es ein verdienter Sieg, wenn man auch etwas Glück hatte. Die Mannschaft zeigte wieder ihre gute Seite gegen einen starken Gegner. Nun sollte man im nächsten Heimspiel gegen Riegel eine solche Leistung folgen lassen.

TuS Königschaffhausen II – FV Nimburg II 2:1 (0:0)

Leider reichte eine starke kämpferische Leistung gegen den Tabellenführer nicht zu einem Punktgewinn. Tor: Forsbach.

Vorschau: Sonntag, 25.10., 12.30 Uhr: FVN II – Riegeler SC II; 14.30 Uhr: FVN – Riegeler SC.



Allgemeines

» Werkrealschule und Realschule Teningen

Teninger Berufsinformationstag am Montag, 26. Oktober

Um die Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Arbeitswelt vorzubereiten, veranstalten die weiterführenden Schulen Teningens am 26. Oktober erneut den Berufsinformationstag - in Kooperation zwischen der Gemeinde, der Werkrealschule und der Realschule. Betriebe bieten Workshops an: für die Werkrealschüler der Klassen acht bis zehn und die Realschüler der Klassen neun und zehn von 8.15 Uhr bis 9.45 Uhr und von 10.30 Uhr bis 12 Uhr. Firmen erhalten die Möglichkeit, die Erwartungen ihres Unternehmens an die zukünftigen Auszubildenden darzustellen. Für die Eltern findet am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Foyer des Teninger Schulzentrums eine Informationsveranstaltung über das berufliche Schulwesen und über aktuelle Ausbildungswege statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Eltern werden über Ausbildungsmöglichkeiten, Weiterqualifizierungen und das berufliche Schulwesen ausführlich informiert. Für die Carl-Helbing-Schule (Wirtschaftsschule) wird Schulleiterin Ulrike Börnsen das Wort ergreifen. Für die Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) wird Schulleiter Thomas Kruse sprechen.

Auch die Industrie wird vertreten sein: Die Otto Graf GmbH Teningen, die Braunform GmbH aus Bahlingen sowie die Firma Fischer aus Emdingen stellen sich vor und erläutern ihre betriebliche Ausbildung. Jürgen Beißinger vom Seniorenzentrum Teningen wird die Berufsbilder des Altenpflegers und des Heilerziehungspflegers vorstellen. Petra Wegenast, Berufsberaterin, wird Tipps zur Bewerbung geben. Die Schulleiter würden sich freuen, zahlreiche Gäste – vor allem Schülerinnen und Schüler und deren Eltern – an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



**Lino's
Pizza-Service**
Tel. 0 76 41 / 9 55 73 82
Teningen (Montag Ruhetag)

Mitarbeiter/in
für Kuvertier- und Zusammen-
tragmaschine auf 450-€-Basis
schnellstmöglich gesucht.
Sommer-Verlag GmbH
Waidplatzstr. 5, 79331 Teningen
Tel. 0 76 63 / 94 51-0
E-Mail: jobs@sommer-verlag.de

» Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Teningen

36. Wohltätigkeitsbasar in Teningen am 1. November

Nun ist es bald wieder soweit! Zum 36sten Mal findet in diesem Jahr am 1. November der Wohltätigkeitsbasar des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsvereins Teningen in der Ludwig-Jahn Halle in Teningen statt. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung laufen auf Hochtouren und wie jedes Jahr wird wieder einiges zu erwarten sein.

Von **11 bis 17 Uhr** ist die Ludwig-Jahn Halle für die Besucher des Wohltätigkeitsbasares geöffnet. Die Frauen des Bastel-Arbeitskreises, die wieder das ganze Jahr mit Basteln, Handwerken und Stricken aktiv waren, werden ihre Arbeiten im Basar in der Halle anbieten. Das Angebot konnte, gegenüber den letzten Jahren sogar noch etwas erweitert werden. Die reichhaltige Auswahl hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Auch auf der Bühne wird traditionell die **Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen** den Reigen eröffnen und während der Mittagszeit zur musikalischen Unterhaltung beitragen.

Auf der Bühne wird der Tanzsportclub Teningen das Programm bereichern. Die Jazztanz Formationen **„Jazz á Nova“** und **„Joukko“** werden mit ihren Showauftritten zur Unterhaltung beitragen.

Aber auch das, durchaus für seinen guten Ruf bekannte, Speiseangebot darf an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Traditionell wird das Bewirtungsteam in gewohnt guter Qualität ein reichhaltiges Speisenangebot anbieten. **Nudelsuppe, zartes Rindfleisch mit Meerrettich und Beilagen** wird wieder zum Mittagessen im Angebot sein. Hierfür sind Teninger DRK-Köche ja bereits überregional bekannt. Für die kleinen Besucher gibt es feine Spätzle mit Rahmsauce. Und auch das **Salatbüfett**, welches in den letzten Jahren so großen Zuspruch gefunden hat, wird wieder reichlich im Angebot sein. Zur Kaffeezeit kann dann jeder im reichhaltigen **Kuchenbüfett** eine Süßigkeit nach seinem Geschmack auswählen.

Nach dem Motto des DRK „Aus Liebe zum Menschen“ will man den Wohltätigkeitsbasar auch in diesem Jahr wieder zum Erfolg werden lassen, um den älteren Mitbürgern, Behinderten und Kranken in Teningen Gutes zu tun. Nur mit der Mithilfe der Besucher ist es jedes Jahr wieder möglich, diesen Menschen pünktlich zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, indem ihnen ein kleines Geschenk zukommt. Deshalb freut sich der Ortsverein Teningen vom Deutschen Roten Kreuz auch jetzt schon darüber, seinen Besuchern einen schönen Tag am 1. November bereiten zu können. „Aus Liebe zum Menschen“.



Vielerlei Gebasteltes und Gestricktes im Angebot beim Basar des DRK, Ortsverein Teningen.

HARTMANN

IMMOBILIEN e.Kfm.

VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG

Mitglied im (IVD) Bundesverband der
Immobilienberater, Makler, Verwalter
und Sachverständigen e.V.

Ihr rundum Partner
für Immobilien



Johannes M. Hartmann

Sachverständiger für Immobilienbewertung
Geprüfter Wertermittler für Immobilien (E.I.A.)
Immobilienwirt Dipl. (E.I.A.) - Immobilienbewerter (IHK)

Bettackerstraße 14 • 79115 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761-47097-28 • Fax 0761-47097-18

Info@hartmann-freiburg.de
www.hartmann-freiburg.de

Kuchenspenden für DRK-Basar

Für den am 1. November stattfindenden Wohltätigkeitsbasar bittet der DRK-Ortsverein Teningen die Bevölkerung sehr herzlich um zahlreiche Kuchenspenden für den guten Zweck dieser Veranstaltung. Kuchenspenden können am Sonntag, 1. November, ab 9 Uhr direkt in der Ludwig-Jahn Halle abgegeben werden. Jeder Kuchenspende aus der Bevölkerung erhält pro gespendeten Kuchen als kleines Dankeschön, einen Gutschein für eine Nudelsuppe, einzulösen direkt am Basar. Durch diese Hilfe wird das Kuchenbuffet noch abwechslungsreicher gestaltet. Der Ortsverein bedankt sich schon jetzt für die Mithilfe.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen.....	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912287

Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!

AC.
.....

Schwerpunkt. Verkehrsrecht



- Ordnungswidrigkeiten
- Verkehrsstrafsachen
- Unfallabwicklung
- Schmerzensgeld
- Leasingvertrag
- Kaufvertrag

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Steffen Dold
Mediator

Nähere Informationen: www.ac-jur.de

Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» Hospitzdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Freitags-Treff für Menschen in Trauer

Für alle, die einen Abschied oder einen Verlust zu verkraften haben, bieten ausgebildete Trauerbegleiterinnen des Hospitzdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt mit den Trägern Caritasverband für den Landkreis Emmendingen und Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Emmendingen am Freitag, 20. November, von 17.30 bis 19 Uhr ein offenes Treffen im Markt 15, Karl-Friedrich-Straße 20 in Emmendingen an.

Es gibt einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit zum Gespräch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» Musikhochschule Nördlicher Breisgau

Trio Altostratus

Im Anschluss an einen Workshop findet am Samstag, 24. Oktober, um 17 Uhr in der Aula der Karl-Friedrich-Schule Emmendingen ein besonderes Flötenkonzert statt.

Drei italienische Flötistinnen, die bei Prof. Gianluigi Durando am Conservatorium in Cosenza studieren, stellen einen Teil ihres Programms für den Internationalen Kuhlau-Wettbewerb vor. Siespielen Werke von Friedrich Kuhlau, J. Bodin de Boismortier und Leonardo De Lorenzo und gemeinsam mit dem Flötenensemble der Musikschule Nördlicher Breisgau (Leitung: Angelika Kuen-Durando) die Sinfonia C-Dur von Johann Christoph Pez. Workshop und Konzert werden unterstützt von allen Lehrkräften für Querflöte und dem Förderverein tutt e.v. der Musikschule. Der Eintritt ist frei!

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Bücher- und Weihnachtströdelmarkt parallel zum Weihnachtsbasar

Ist das Bücherregal zuhause zu voll? Kein Platz für neue Bücher? Auch alter und nicht mehr benötigter Weihnachtsschmuck sollte nicht im Abfall landen, sondern andere Wohnungen weihnachtlich schmücken. Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule bietet auch dieses Jahr wieder um Bücherspenden und Weihnachtströdel für den Bücherflohmarkt.

Die Bücher und der Trödel können in der Schule Köndringen, in der Außenstelle Teningen oder bei Karin Rhein, Jakob-Zimmermann-Straße 1, Telefon 2900 abgegeben werden. **Termin für den Basar ist der 27. November.**

Gasthaus **Möste** *Möste*
Kreuzmattenstrasse 16 79276 Reute

Sonntag, 25. Oktober ab 11 Uhr
Nudelsuppe, Ochsenfleisch mit Meerrettich
und Kartoffeln, kleiner Schwarzwaldbecher 9,50 €

Schlachtplatte und Wildragout

Fam. Steigner freut sich auf Ihre Reservierung 07641-9337973

» Projekt TREFFMAhL

„bewusst bewegen“ – Training für Körper und Geist

Mit Elementen der Stockkampfkunst und des Gehirntrainings werden Wahrnehmung, Bewusstsein sowie geistige und körperliche Flexibilität trainiert. (Vorerfahrungen sind nicht notwendig) Dipl. Pädagoge und Stockkampfkünstler Matthias Seefeld gibt in vier Einheiten Einblicke in die Stockkampfkunst. Dieser Kurs findet im Rahmen des Projektes TREFFMAhL statt und ist für arbeitslose Menschen gedacht.

Die Termine sind jeweils freitags 23.10., 30.10., 20.11., 4.12. jeweils von 9 bis 11 Uhr. Ort: Familienzentrum Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, 79183 Waldkirch-Batzenhäusle. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich! Bitte direkt an Herrn Alexander Steck, Sozialer Dienst, Telefon 07681 / 47454-48 oder per E-Mail: alexander.steck@wabe-waldkirch.de wenden.

» VWA Business School

Duales Studium Bachelor of Arts (B.A.) in Management oder Gesundheitsmanagement

Erstmals zum 1. August 2016 bietet die VWA Freiburg in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule nun auch in Offenburg und Freiburg ein duales Studienmodell für Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife an, das sich bewusst vom üblichen Dreimonatswechsel entfernt und eine kontinuierliche Einbindung der Studierenden in die Partnerunternehmen ermöglicht.

In 36 Monaten absolvieren die Studierenden ein universitäres Studium mit kontinuierlicher Praxiserfahrung und erhalten für den intensiven Studienansatz 210 ECTS-Punkte, die im Vergleich zu anderen Studienmodellen die Chance auf einen schnelleren Anschluss an ein Masterstudium eröffnen und Ausdruck des hohen Workloads im Studium sind.

Am 26. Oktober ab 17 Uhr findet hierzu im Haus der Akademien, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg ein Informationsabend statt.

Weitere Informationen sind zu erhalten unter: VWA Business School, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg, Telefon 0761 / 38673-10 oder -14, Fax 0761 / 38673-98, info@vwa-bs.de, www.vwa-bs.de.

Auslagestellen

Die Teningen Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2

Köndringen: Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2

Heimbach: Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

Nimburg: Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

Putzfrau nach Heimbach 1 x wöchentl. für
2 Stunden gesucht. **Tel. 0 76 41 / 9 57 07 77 (AB)**

» **Ökumenisches Bildungswerk Emmendingen**

Vortrag zur Debatte über Sterbehilfe

Es ist eine Folge der medizinischen Entwicklung, dass Menschen, die länger leben, Krankheiten auch länger erleiden müssen. So hat unsere Gesellschaft ein Kernproblem: Sie hat nicht-analog zur medizinischen Revolution - eine Sterbekultur entwickelt. Die Not bei Sterbenden ist, beim Sterben verlassen zu sein.

Der Referent, Prof. Rainer Marquard, Freiburg, plädiert für eine Palliativmedizin, die Patienten das Sterben erleichtert. Darüber hinaus verweist er auf die Bedeutung von Hospizen.

Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr (!) Gemeindezentrum St. Bonifatius, Emmendingen.

» **TCT feiert voller Kraft und Zuversicht**

40-jähriges Jubiläum des Teninger Tennisvereins aus Nimburg

Gefeiert wurde das 40-jährige Jubiläum des TC Teningen aus Nimburg in Heimbach. Damit erinnerte der Verein an ein Ziel, das bei der Gründung eine wichtige Rolle spielte: Die Zusammenführung der Ortsteile in der neu entstehenden Gemeinde Teningen. Dies wurde vom Vorsitzenden Markus Schmidt schon gleich zu Beginn seines Geschichtsrückblicks dargelegt. Gegründet wurde der Verein am 23. April 1975. Im damaligen Teningen konnte die Initiativgruppe, die seit 1975 aktiv war, keinen Platz finden.

Der damalige Bürgermeister von Nimburg, Hermann Jäger, der auch unter den Gästen der Jubiläumsfeier in der sehr gut besuchten Anton-Götz-Halle in Heimbach war, schlug im Vorgriff auf den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss im Jahr 1975 das heutige Areal an der Glotter in Nimburg vor. Und irgendwo stieß alles auf viel Zustimmung, denn der Verein konnte schon bei seiner Gründung 62 Mitglieder zählen und die Gründungsversammlung war in zwei Stunden mit allen Regularien und Bestimmungen vorbei – alles einstimmig.

Sechs Plätze wurden im Laufe der Zeit realisiert, ein siebter war geplant als Centre-Court, wurde aber nie gebaut. Andererseits ist aber in dieser schönen Umgebung auch eine Tennishalle entstanden, die von außenstehenden Geldgebern realisiert wurde.

Schon bald – im Jahr 1977 – haben die Plätze eins und zwei eine Flutlichtanlage erhalten und mit viel Eigenarbeit wurde auch ein Geräteraum geschaffen und es entstand in den Jahren 1982 und 1983 ein Clubhaus, das von allen Clubmitgliedern sichtbar gewollt war, stimmten sie doch in der entsprechenden Versammlung ohne Gegenstimme für eine Umlage von 250 Mark (!). Der Zusammenhalt im Verein bewies auch die Tatsache, dass bis heute nur fünf Vorsitzende gezählt werden.

Der Wille zur Leistung in diesem Verein schlug sich ebenso in sportlichen Erfolgen nieder. Der Höhepunkt sei der Aufstieg in die Zweite Bundesliga gewesen, der man zwei Jahre angehörte. Auch Einzelspieler des Vereins hätten sich mit viel sportlichem Lorbeer schmücken dürfen.

In der neueren Geschichte könne man über eine sehr erfreuliche Entwicklung in den vergangenen Jahren nachlesen. Im Jubiläumsjahr hat der Tennisclub Teningen neun aktive und fünf Jugendmannschaften und zählt bei ständiger Aufwärtstendenz 190 Mitglieder, davon 70 Jugendliche. Als Geburtstagswunsch präziserte der Vorsitzende das Ziel 200.



LBS
Ihre Baufinanzierer!
Beratungsstelle
Emmendingen, Marktplatz 13

Klaus Dörflinger
Tel. 07641 5003

Roman Pfeil
Mobil 0176 24725083

Den guten Zustand des Clubs lobte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, der die Vereinsgründung als eine Vorwegnahme des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses betrachtete und daran erinnerte, dass Teningen über drei Tennisvereine verfüge, in Heimbach, in Köndringen und in Nimburg und diese seien gute Klammern im politischen Bereich. Hagenacker hob die gute Jugendarbeit des TCT hervor und dankte den Mitgliedern, die durch ihre viele Arbeit geholfen hätten, dass der Verein sich so gut entwickelte und entwickle.

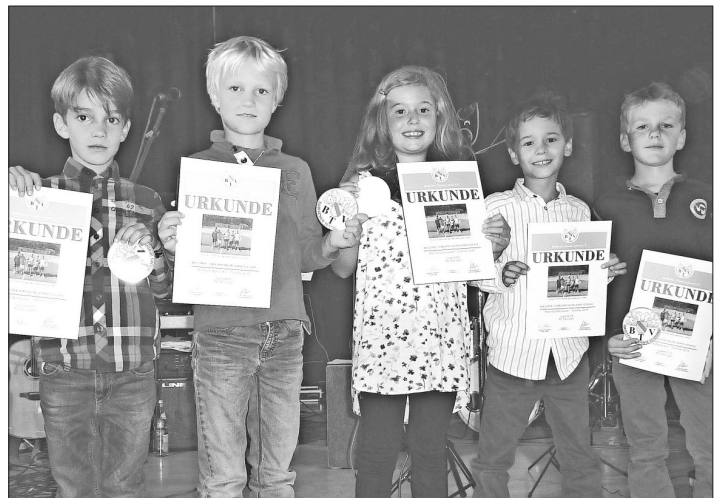
Bevor der Bürgermeister dann den bekannten Umschlag mit dem unbekanntem Betrag übergab, sang er noch das Loblied auf die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und der Gemeinde. Deren Bedeutung auch der Vorsitzende des Tennisbezirks Oberrhein/Breisgau, Edgar Fallner, hervorhob. 14 Mannschaften würden alleine schon im Sportbetrieb sehr viel unterstützende Helfer brauchen.

Zu dieser ersten Voraussetzung hat der TC Teningen auch die zweckmäßige Anlage und er stehe auf soliden Füßen, habe er doch sechs Plätze, ein Clubhaus und ein sehr ansprechendes Ambiente. Der Vorstand sei mit den Ehrenamtlichen sehr gut aufgestellt und der Verband könne dem Verein dankbar sein, wenn er bei der Durchführung von Bezirksmeisterschaften helfe und sich auch noch sonst engagiere.

Dass der Club nicht nur auf dem Tennisplatz gut aufgestellt ist, bewiesen musikalische Darbietungen. Zwar hatte man für den späteren Abend Live-Musik von „John Amann & the Legends“ verpflichtet, aber 13 Tennisspielerinnen sangen nach einer Komposition von Udo Jürgens ein vielstrophiges Lied, bei dem sie meinten, dass „mit 40 Jahren für den Verein noch lange nicht Schluss“ sei.

Erstaunlich perfekt waren die Hobby-Sängerinnen durch Elke Lienhardt-Usadel vorbereitet worden, die schon ziemlich professionell selbst mit Tina Turner-Songs und einem gesungenen Hoch auf den TCT rauschenden Beifall erhielt.

Bevor dann ein großes Kameradschaftessen mit gelungenem Menu eines Teninger Partyservices die Mitglieder und ihre zahlreichen Gäste erfreute, wurden noch einmal die sportlichen Erfolge ins Bewusstsein gehoben. Markus Schmidt konnte die U8-Jugend als Meister des Bezirks Oberrhein/Breisgau dem Publikum vorstellen. Von diesen erfuhr man dann, wie man Meister wird: „Gewinnen!“



Die U8-Jugend wurde in diesem Jahr Meister des Bezirks Oberrhein/Breisgau.



Von links: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Ortsvorsteher Herbert Luckmann, Vereinsgemeinschaftssprecher Roland Müller und Pfarrer Herbert Rochlitz.

» Ein Fest mit uralter Tradition

Die Heimbacher Kilwi lebt wie eh und je

Es war unangenehm kalt und ein leichter Nieselregen ging nieder, als der Musikverein Heimbach unter der Leitung ihres neuen Roberto Cereghetti musikalisch die diesjährige Kilwi eröffnete, bevor Ortsvorsteher Herbert Luckmann die Gäste begrüßte.

Ortsvorsteher Luckmann dankte allen Organisatoren und Helfern, die es wieder ermöglicht haben, die Kilwi attraktiv zu gestalten, um die uralte Tradition am Leben zu erhalten. Insbesondere auch dem Geschichts- und Bürgerverein, der den Kilwiwagen ausschmückte, wie insbesondere der Vereinsgemeinschaft, deren harmonische Zusammenarbeit solch ein tolles Fest über die drei Kilwitage erst ermöglicht hat.

„Früher vor 200 Jahren begrüßte man mit meine Exellenz, heute begrüßen wir den Ortsvorsteher, den Bürgermeister und den Ehrenbürger und die Bürgerinnen und Bürger. Das zeigt die Zeiten ändern sich, die Herrschaften ändern sich, die Verhältnisse ändern sich, aber die Kilwi, als eine der ältesten traditionellen Feste in der Region, bleibt. Nur die Kilwi ist gleich geblieben und dies ist als eine wichtige Botschaft zu verstehen. Es braucht Helfer, es braucht Menschen, die Anpacken und die sich engagieren, dafür ein herzliches Dankeschön“, so Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in seiner Eröffnungsrede.



Die Handwerkerstraße war wieder eine sehr gut besuchte Attraktion.



Das war eine ganz schön schweißtreibende Arbeit für Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und Ortsvorsteher Herbert Luckmann.

Das Wetter zeigte sich am Sonntag von seiner angenehmeren Seite und ein Bummel über das Kilwifest lockte wieder zahlreiche Festbesucher an. Nach dem Gottesdienst herrschte ein ununterbrochenes reges Kommen und Gehen im Dorf. Die ausgeschilderten Parkplätze waren voll belegt und viele nutzten die Kilwi für einen sonntäglichen Familienausflug. In den Vereinsstraßen und an den Buden sowie in der Handwerkerstraße wurde den zahlreich helfenden Händen einiges abverlangt, man hatte alle Hände voll zu tun. Gestärkt von den vielen kulinarischen Angeboten und Getränken ging es dann zur Handwerkerstraße, die neben dem Hammelauf wieder eine Hauptattraktion darstellte und dies zum 13. Male.

Gekommen war man auch um Ortsvorsteher Herbert Luckmann und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker beim Stammsägen zu sehen. Der Stamm, der mit einer Handsäge durchgesägt werden musste, schien diesmal etwas dicker zu sein. Das war aber kein Hindernis, vereint war der Stamm recht schnell durchgesägt und die Handwerkerstraße eröffnet.

Diesmal zeigten 21 Handwerkerstände organisiert vom Geschichts- und Bürgerverein ein breites Spektrum an historischem Handwerk, das man so nicht mehr alle Tage zu Gesicht bekommt. Handgefertigten Bürsten, die Herstellung von Strohschuhen, Korbflechten sowie die Vorführung von Veredlungen im Obstbau und bei Ziersträuchern und das Binden fanden ebenso reichlich Interesse, wie den Steinmetzen bei der Arbeit zuzuschauen. Neu war die Herstellung von Deichelleitungen



Viele nutzten die Kilwi für einen vergnüglichen Sonntagsausflug.

oder im alemannischen das Diechelebohren. Damit wollte man aufzeigen, wie man in früheren Zeiten aus Holzstämmen Wasserleitungen anfertigte, die früher in Heimbach nicht nur einige Anwesen mit fließendem Wasser versorgten, sondern insbesondere auch als Zuleitungen für die zahlreichen Brunnen dienten. Große Aufmerksamkeit erweckte auch das Schautrotten von Apfelsaft und vor allem das Ausbrüten von Küken, und wenn man Glück hatte, konnte man gar den Schlupf verfolgen.

Natürlich stellte auch der traditionelle Hammellauf wieder eine besondere Attraktion für die Kinder, aber auch für die zuschauenden Erwachsenen dar. Überhaupt gab es eben auch für die Kinder zahlreiche Gelegenheiten Spaß an der Kilwi zu haben. Eine Märchenhöhle lud dazu ein einer Märchenerzählerin zuzuhören, es gab eine Bastelecke, man konnte mit der Armbrust auf ein Ziel schießen und nicht zuletzt auf einer mit Kohle betriebenen Minidampflock der Eisenbahnfreunde Freiburger Minidampfbahnen mitfahren. Also jede Menge gute Laune und Spaß beseelten wieder die Heimbacher Kilwi und so zeigten sich die Organisatoren wieder allseits zufrieden zumal am Montag der traditionelle Gallusmarkt, nochmals zum Bummeln und Feiern einlud.



Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß an der Fahrt mit der Mini-Dampflock.

» Jeder kann auch in Teningen den Flüchtlingen helfen

Infogespräch zwischen Gemeindeverwaltung und Vereinen

Nicht auf dem Programm bei der vierten Vereinskonzferenz am Mittwoch vergangener Woche stand das erste Thema: „Wie können die Vereine bei der Integration der Flüchtlinge helfen?“ Darüber hinaus ging es auch um die nächste Neubürgerbegegnung und um die Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage im nächsten Jahr.

Zwar solle man nicht damit rechnen, meinte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bei seinen Einführungsworten, dass unter den Flüchtlingen auch zukünftige Fußballprofis seien. Aber der Sport sollte die Chancen durch die Zuwanderung sehen, denn die Vereine beinhalteten auch sehr gute Integrationsmöglichkeiten.

Teningen hätte in der letzten Zeit schon 80 Flüchtlinge aufgenommen – „völlig geräuschlos“. Insgesamt wären in der Gemeinde nach den heutigen Bestimmungen 175 Personen aufzunehmen und zu integrieren. Das entspreche 1,5 Prozent der Bevölkerungszahl.

Dass auch in Teningen eine stattliche Helferzahl ihre Arbeit aufgenommen hat, bewies die kleine Ansprache von Inga Krumrey, die als Sprecherin eines Helferkreises die Vereine bat mitzuwirken, so wie es auch schon der TV Köndringen mache

mit Kinderturnen und auch der Fußballverein Nimburg mit Kicken für die jungen Menschen.

Das Helferkreis-Team Köndringen/Nimburg unterstütze bei der Einführung in die deutsche Sprache, helfe bei der Organisation, besorge Fahrräder und Gartenmöbel. Krumrey hofft jetzt, dass die zahlreich verteilten Fragebögen vielfach ausgefüllt an den „helferkreis.koendringen@web.de“ gelangen.

Die Sprecherin der Helferteams könnte auf Resonanz hoffen, waren doch bei dieser Vereinskonzferenz vierzig Teilnehmer im Feuerwehrheim versammelt, wo auch der Bürgermeister die Chancen für die Vereine ansprach, wobei er unter anderem die Möglichkeit sah, dass junge Männer auch auf der Landeck mit anpacken könnten. Hagenacker zeigte sich überzeugt, dass das Fragen wegen einer Versicherung bei Sport und anderen Aktivitäten mit der Gemeinde abgeklärt werden könnte. Er bat die Vereinsvertreter zu helfen, um Berührungsängste abzubauen, auch in Sing- und Musikvereinen. Wörtlich meinte er: „Wenn es Teningen mit 130 Vereinen nicht schafft, die Flüchtlinge schnell zu integrieren, wer dann?“

Um die Integration anderer Neubürger ging es beim Tagesordnungspunkt 3: „Neubürgerbegegnung am 20. Mai 2016“.

Beim Rückblick auf die letzte Veranstaltung im Menton-Anwesen machte der Bürgermeister aber auch deutlich, dass noch nicht die ideale Form gefunden sei, aber die Anfänge vielversprechend wären. Auch den Werbeeffect für Vereine könne man verbessern. Das Heimatmuseum sei für eine solche Begegnung wie geschaffen. Wahrscheinlich wird man die Einladung nicht nur für Neubürger aussprechen, sondern auch auf Altbürger ausdehnen. Dass die Anfänge sehr vielversprechend sind, wurde auch deutlich bei der Feststellung des Rathaus-Mitarbeiters Rolf Stein: „Es war etwas los bei Menton.“

Für Hagenacker waren auch die Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage am 16./17. Juli 2016 in Teningen und Nimburg ein wichtiges Thema. Diese Tage finden alle zwei Jahre statt in jeweils wechselnden Gemeinden um den Kaisertuhl und Tuniberg. Zum ersten Mal wird Teningen dabei sein und die Vereine in Nimburg hätten in der Vorbereitung schon sehr viel getan. Das Fest findet in der Langstraße statt und bietet die Möglichkeit, zu einem gemeinsamen Schaufenster zu werden. Die Gemeinde werde diese Tage mit viel Werbung unterstützen, auch durch einen kostenlosen öffentlichen Nahverkehr. Bis zum 20. Dezember können in diesem Jahr die Vereine noch ihre Mitwirkung anmelden.

Der Informationsfluss zwischen der Gemeindeverwaltung und den Vereinen klappt ganz gut und diese vierte Vereinskonzferenz bewies dies durch die zahlreichen Wortmeldungen. Die Beteiligung der Vereine am Newslettersystem der Gemeinde könne man noch verbessern. Vielleicht bestünde hier auch die Möglichkeit, die Vereine nicht nur über die Planung der Hallenbelegung zu informieren, sondern auch darüber, welcher Verein wann und wo welches Fest macht, um Überschneidungen vermeiden zu können.

Rolf Stein erinnerte auch daran, dass die Zuschüsse immer rechtzeitig beantragt werden müssen, wenn sie in den Haushaltsplan einfließen sollen. Auch die Investitionszuschüsse müssten durch die entsprechenden Ausschüsse. Deshalb sind die Vereine aufgefordert, bis zum 31. Oktober ihre Anträge zu stellen. Nur dann besteht eine Chance, dass die Zuschüsse im neuen Haushaltsjahr geplant und gegeben werden können.

Wegen der Jugendzuschüsse machte Stein darauf aufmerksam, dass diese bis zum 15. Februar des neuen Jahres beantragt werden müssen, denn anhand dieser Meldungen würde der gesamte Zuschuss verteilt. Wer bis zu diesem Datum nicht gemeldet hat, kann auch keine Zuschüsse erwarten, weil das Geld dann auf andere Vereine verteilt wird.

Einen Hinweis gab Bürgermeister Hagenacker an die Vereine, die die Zehntscheuer nutzen: Sobald die Sanierung des Rathauses beginne, würde die Zehntscheuer gelegentlich von der Gemeinde als Trauzimmer genutzt werden müssen. Bisher sei es so gewesen, dass große Hochzeiten im Bürgersaal des Rathauses stattgefunden haben. Wenn jetzt umgebaut wird, soll dieser Raum als Großraumbüro für die Angestellten im oberen Stockwerk genutzt werden.

» Erlös aus jährlichem Hofmusikfest

750-Euro-Spende für die Ortsjugendpflege

Eine selbst erarbeitete Spende in Höhe von 750 Euro konnte die Teninger Ortsjugendpflege aus der Hand von Andreas Cordier (dritter von rechts) entgegennehmen, die er zum neunten Male aus dem Erlös seines jährlichen Hofmusikfestes an Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und Anna Siemens (beide links) überreichte. Acht Jugendliche aus dem Jugendzentrum Köndringen haben aufgebaut, sechs aus Teningen und Heimbach zeichneten für interne Logistik beim Hoffest und die Köndringer haben auch wieder abgebaut. Die Jugendlichen lernten so, wie Leistung zur Gegenleistung führt und es über dieses Fest der Jugend hilft, wobei es gleichzeitig auch der Imagepflege der Rechtsanwaltskanzlei dient.



Rechts Stefani Wilhelm und Steffen Dold, die die Organisation des Festes in Händen hatten.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Teninger Jugendhearing im Rathaus

Nachdem Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker zu Beginn des Jahres alle vier Teninger Jugendhäuser im Rahmen des Jugendhearings besucht hatte, fand nun die nächste Veranstaltung dieser Art statt. Alle interessierten Jugendlichen der Jugendhäuser waren am 9. Oktober zum abendlichen Treffen ins Teninger Rathaus herzlich eingeladen. Das Treffen bot dabei eine erneute Möglichkeit des direkten Austauschs mit Herrn Bürgermeister Hagenacker über die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde. In lockerer Atmosphäre wurden dabei zusammen mit den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendbüros aktuelle Themen der Jugendlichen und die aktuelle Situation in den Jugendvereinen diskutiert. Gemeinsam wurde außerdem ein Rückblick auf die Themen der ersten Jugendhearings getätigt und die ersten Ergebnisse aus den Gesprächsrunden präsentiert. Beispielhaft seien hier die Installation einer neuen Musikanlage im Teninger Jugendzentrum oder der neue PC sowie die Materialkostenübernahme für einen neuen Türanstrich im Jugendkeller Nimburg zu nennen. Bürgermeister Hagenacker kündigte des Weiteren an, die Jugendhearings auch in 2016 fortführen zu wollen. Im Gespräch wurde immer wieder betont, wie wichtig der stetige Austausch zwischen den Jugendlichen, ihren Jugendtreffvereinen und der Gemeinde, speziell dem Bürgermeister, sei. Die anwesenden Jugendlichen äußerten sich erfreut über die zusätzliche Möglichkeit des direkten Kontaktes zur Gemeinde außerhalb der Kooperationen mit dem Kinder- und Jugendbüro. Das nächste Jugendhearing ist für Anfang 2016 geplant.



» SpoFunnis gewinnt 1.000 Euro bei Abstimm-Wettbewerb

SHV-Handball-Grundschulaktionstag am 16.10 mit über 90 Schülern

SpoFunnis – der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen unter sozialpädagogischer Leitung – lud alle 2. Klassen der Teninger Grundschulen ein. Mehr als 90 Schüler und Schülerinnen und ihre Lehrer folgten dieser Einladung. Unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ fand am Freitag, 16. Oktober, von 9 bis 13 Uhr in über 600 Schulen in ganz Baden-Württemberg zum sechsten Mal der „Grundschulaktionstag“ statt. Bei diesem Projekt des Südbadischen Handballverbandes (SHV), des Handballverbandes Württemberg (HVW) und des Badischen Handball-Verbandes (BHV) und legten knapp 30.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen das AOK-Spielabzeichen ab – so viel wie noch nie.

Wie erfolgreich das Konzept ist, zeigt auch die Tatsache, dass es vom Deutschen Handballbund (DHB) aufgegriffen wurde und der Grundschulaktionstag mittlerweile in allen Landesverbänden in Deutschland an unterschiedlichen Tagen durchgeführt wird. Allerdings gibt es in keinem Landesverband so viele teilnehmende Kinder wie in Baden-Württemberg.

„Der Grundschulaktionstag mit seiner kindgerechten Form ist in den Schulen ein idealer Türöffner für unsere Sportart“, erläuterte SHV-Präsident Dr. Kurt Hochstuhl (Baden-Baden). Um das AOK-Spielabzeichen zu bekommen, absolvierten die Kids sechs Koordinationsstationen und bewiesen auch beim Handball auf Klein-Feldern ihr Können. „Die Qualität unseres Konzeptes belegen die jedes Jahr steigenden Zahlen der beteiligten Schulen und Vereine“, merkt Dr. Kurt Hochstuhl zur diesjährigen Resonanz der Teilnehmer an. Der Dank des SHV-Präsidenten gilt nicht nur den Schulen, sondern „ganz besonders unseren Vereinen, die an diesem Vormittag ehrenamtliches Personal stellen und den Tag gemeinsam mit den Schulen organisieren und durchführen.“ Der Grundschulaktionstag fand in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Andreas Stoch statt. Engagierte Unterstützung erfuhr die landesweite Aktion auch durch die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) sowie den Sparkassenverband Baden-Württemberg.

Beim Wettbewerb für soziales Engagement der PSD-Bank konnte SpoFunnis nach dem Votum der Bevölkerung den 6. Platz erringen. Insgesamt fielen auf die sportpädagogische Arbeit 544 Stimmen, die per E-Mail-Adresse abgegeben wurden. Der Gewinn in Höhe von 1000 Euro wird in die Jungmitarbeiter-Ausbildung investiert und soll dazu beitragen, die SpoFunnis Programm-Angebote auch für Flüchtlingskinder attraktiv zu machen.

Mehr Infos zu allen SpoFunnis-Aktivitäten unter Telefon 07641 / 9379999 oder spuero@spofunnis.de sowie unter www.facebook.com/spofunnis.



Kinder beim Aufwärmen für den Grundschulaktionstag.

► Hochgeschwindigkeitsnetz in Betrieb

Das Warten hat sich gelohnt

So richtig glauben kann man es noch immer nicht, doch am Dienstag, 12. Oktober, wurde der rote Startknopf für den Start ins neue Breitbandzeitalter für Emmendingen, Teningen und Sexau gedrückt. „Heute ist ein großer Tag“, so die Worte von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker beim offiziellen Start. Und fürwahr ist es Wirklichkeit geworden, woran man noch vor einem Jahr nicht so recht geglaubt hatte, dass es so schnell realisiert werden könnte.

In Anwesenheit von Oberbürgermeisterstellvertreter Horst Lapschansky (Emmendingen), Bürgermeister Hagenacker (Teningen) und dem Sexauer Bürgermeister Michael Gorby sowie den Vertretern der Telekom Jürgen Wolf (Account Manager Infrastrukturvertrieb), Irene Erbe (Leiterin Infrastrukturvertrieb Südwest Telekom) und Michael Timm dem technischen Leiter, wurde die neue Auffahrt zur Datenautobahn, wie es Hagenacker formulierte, in Betrieb genommen. Ab sofort, das heißt bereits ab dem 12. Oktober können die Bürgerinnen und Bürger im Ortsnetz 07641 VDSL-Anschlüsse mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde buchen. Dazu muss der Anschlussnehmer allerdings selbst tätig werden. Interessenten können sich bei den Telekom Partnern „Tele Planet“ in der Kirchstraße 2 und im Flösch Elektromarkt und in den Telekom Shops in Freiburg informieren und anmelden.

Unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, oder bei der kostenlosen Hotline 088 / 330 3000 kann man sich ebenfalls informieren.

Über 18.000 Haushalte, Betriebe und Institutionen können nun ihren Bedarf anmelden. Insgesamt hat die Telekom dazu 65 Kilometer Glasfaser verlegt und 84 sogenannte Multifunktionsgehäuse aufgestellt und mit Glasfaser angeschlossen. Die neue Technik bietet beim Herunterladen (Download) eine Geschwin-

digkeit bis zu 100 Megabit pro Sekunde und beim Hochladen (Upload) bis zu 40 Megabite pro Sekunde. Damit gehören Emmendingen zur schnellsten Internetstadt und Teningen und Sexau zu den schnellsten Internetgemeinden in Deutschland, die von der Telekom mit der Vectoring-Technik ausgestattet wurde. Das neue Netz soll so leistungsstark sein, dass damit gleichzeitig Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen möglich ist.

Nicht allein die Zeitersparnis spricht für ein schnelles Internet, vielmehr auch ein Standortvorteil für die Stadt, die Gemeinde und deren Ortsteile, aber ebenso auch für die einzelne Immobilie, wie nicht nur Jürgen Wolf betonte. Die infrastrukturelle Bedeutung ist gar nicht hoch genug zu bewerten, so auch Hagenacker. Laut Telekom verkürzt sich damit die Uploadzeit von normalem DSL (1 Mbit/s) bei angenommenen 700 Megabits von 1 Stunde 37 Minuten und 52 Sekunden auf 2 Minuten und 27 Sekunden bei einer Geschwindigkeit von 100 Mbit/s mit der Vectoringtechnik.

Für Bürgermeister Hagenacker ein Quantensprung, der aber so schnell nur möglich wurde, weil die Stadt Emmendingen und die Gemeinden Teningen und Sexau bereits im Vorfeld startklar waren, aber auch weil die kommunale Zusammenarbeit außerordentlich gut funktionierte und letztendlich die Telekom die Bereitschaft signalisierte unverzüglich ans Werk gehen zu wollen. Damit war der Gedanke einer kommunalen Selbstlösung vom Tisch, und wie sich herausstellte, war es auch nur so möglich, in solch einer kurzen Zeit die Planungen zu realisieren. Dank der Leerrohre, die die Gemeinde Teningen bereits schon nach Heimbach und Landeck verlegt hatte, konnte man nun auch die beiden Ortsteile im Zuge der Maßnahme mit anschließen.

Alle beteiligten kommunalen Vertreter lobten die gute Zusammenarbeit mit der Telekom und vor allem die zügige Abarbeitung der beteiligten Firmen, womit selbst das Zeitfenster früher geöffnet werden konnte als vorgesehen.



Der rote Startknopf ist gedrückt, ab sofort geht es mit Hochgeschwindigkeit ins Internet. Von links Michael Timm (Technischer Leiter), Irene Erbe (Leiterin Infrastrukturvertrieb Südwest Telekom), Bürgermeister Hagenacker, Bürgermeister Michael Gorby (Sexau), Oberbürgermeisterstellvertreter Horst Lapschansky (Emmendingen) und Jürgen Wolf (Account Manager Infrastrukturvertrieb).

» Christophorus-Segnung und 5 000-Euro-Spende

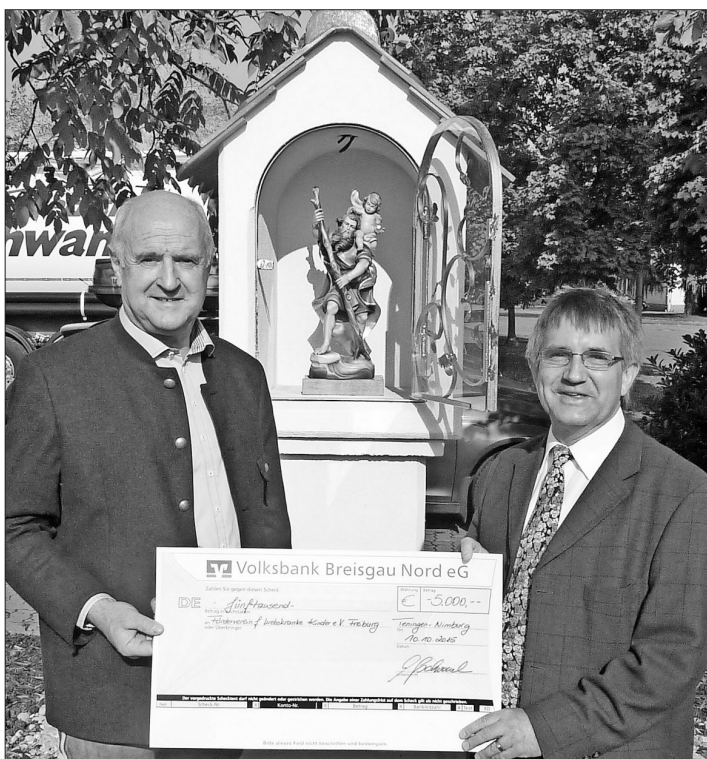
Erinnerungswerte Feier der Spedition Gschwander

Die Trachtenkapelle Glottertal auf dem Betriebsgelände der Spedition Gschwander im Industriegebiet „Waidplatz“ in Nimburg, umrahmt von den großen Tanklastzügen des Unternehmens, machte deutlich, dass ein besonderes Fest anstand.

So war eine „Christophorus-Statue mit Bildstöckle“ einzuweihen, eine großzügige Spende an den Förderverein für krebserkrankte Kinder zu übergeben und auch der 60. Geburtstag des Geschäftsführers Andreas August Gschwander zu feiern.

Diakon Hans-Peter Kury segnete die Statue, wobei er die Geschichte dieses Heiligen erzählte, der der Patron der Reisenden und KFZ-Fahrer ist, die jetzt hier vorbeifahren, wenn sie am Morgen auf ihre nicht ungefährliche Route gehen.

Das erste Gebet zu diesem Heiligen sprach der Berufskraftfahrer Ingo Keller bei dieser Feier, bei der Andreas August Gschwander (links) einen 5.000-Euro-Scheck an den Förderverein in Freiburg übergab, dessen Geschäftsführer Claus Geppert (rechts) die Gelegenheit nutzte, um dessen erfolgreiche Arbeit darzulegen und die Notwendigkeit der Spenden betonte. Er konnte auf viele großzügige Spenden für diese Institution hinweisen.



Andreas August Gschwander und Claus Geppert.

» Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen

Fechner übergibt Lesestarter-Sets

Im Rahmen des Leseförderprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen las Bundestagsabgeordneter Johannes Fechner in der Teninger Gemeindebücherei Kindern im Alter von drei und vier Jahren aus dem „Kleinen Drachen Kokosnuss“ vor und übergab im Anschluss Lesestarter-Sets. Die Kinder aus dem evangelischen David Kindergarten und der Villa Kunterbunt waren von Vorleser Fechner begeistert und luden ihn schon für das nächste Jahr ein, dann ist auf vielfachen Wunsch der kleinen Zuhörer „Der kleine Rabe Socke“ an der Reihe. „Kinder für das Lesen zu begeistern beginnt mit dem Vorlesen. Dafür gilt es zu werben, weil das die Bildungs- und Berufschancen von Kindern verbessert“, so Fechner.

Laut einer Studie der Stiftung Lesen wird in 30 Prozent der Familien mit Kindern von zwei bis acht Jahren selten oder gar nicht vorgelesen. Das bundesweite Leseförderprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ dieser Stiftung, das derzeit in über 5.000 Bibliotheken in ganz Deutschland umgesetzt wird, will das ändern. Für alle 2012 geborenen Kinder und deren Eltern liegt in der Bücherei ein kostenloses Lesestart-Set bereit.



Fechner übergibt Lesestarter.

» Gymnasium Kenzingen

Zwei neue Schülermentoren in der Sportart Handball

Die beiden Gymnasiasten und Handballer des TB Kenzingen Adrian Veith und Dominik Fischer erhielten von dem Schulleiter Heribert Hertramph und der Sportlehrerin Isabell Faller eine Urkunde, weil sie eine Ausbildung zu Schülermentoren in der Sportart Handball absolvierten. Der Ausbildungskurs fand bereits während der Projekttag im Juli 2015 statt. Fünf Tage verbrachten die beiden an der südbadischen Sportschule in Steinbach, wo sie trainierten sowie Methoden, Aufbau und sportbiologische Aspekte des Trainings erlernten. Diese Ausbildung berechtigt die beiden Schüler nun, zusammen mit einem Lehrer andere zu trainieren, sich mit in die Organisation eines Handballtrainings einzubringen und Schüler zu „Jugend trainiert für Olympia“ zu begleiten. Vor allem das Interesse am Sport und die Aussicht, andere zu coachen beziehungsweise trainieren zu können, motivierte die beiden Sportler, die Ausbildung zu absolvieren.



Übergabe der Urkunden durch Schulleiter Heribert Hertramph und Sportlehrerin Isabell Faller.

» Gymnasium Kenzingen

Spendenlauf am Gymnasium Kenzingen

Diesen Mittwoch fand am Gymnasium Kenzingen ein Spendenlauf statt, dessen Einnahmen der Barada Syrienhilfe zugute kommen. Konkret fließen alle Einnahmen dieser Aktion an die Amal-Schule in Atmeh, eine Flüchtlingschule im Süden der Türkei.

Jeder Teilnehmer lief je zwanzig Minuten rund um die Üsenberghalle. Beinahe alle Klassenstufen und einige Lehrer beteiligten sich, wobei die Resonanz in der Unter- und Mittelstufe am größten war. Schüler der Grundschule sowie der Werkrealschule nahmen ebenfalls am Spendenlauf teil, der von der Eine-Welt-AG des Gymnasiums organisiert wurde.

Diese Aktion reihte sich ein in eine Vielzahl von Aktivitäten, die das Gymnasium Kenzingen bereits seit Juli 2013 unternommen hatte, um syrische Bürgerkriegsflüchtlinge vor Ort an der syrischen Grenze zu unterstützen. Aus verschiedenen Gründen entschieden sich die Koordinatorin des Syrienprojektes, Andrea Morand und die neue Leiterin der Eine-Welt-AG des Gymnasiums, Mira Gündel, dafür, die Einnahmen an die Amal-Schule weiterzuleiten. So verfüge diese Schule über das Flüchtlingslager hinaus über eine hohe Akzeptanz, sodass sogar türkische Familien ihre Kinder an dieser Bildungsstätte einschulen lassen würden. Auch sind sich die beiden Lehrerinnen einig, dass Bildung eine wichtige Voraussetzung für die Zukunft der Kinder sei. Da viele von ihnen selbst im Alter von zehn Jahren weder schreiben noch lesen könnten, sei Bildung eine wichtige Voraussetzung für die Zukunft der Kinder und ermögliche eine Teilnahme an einer Gesellschaft des Fortschritts.

Schließlich trage der Spendenlauf dazu bei, Hilfe vor Ort in Syrien zu leisten und den Binnenflüchtlingen, die wegen des Krieges ihre Heimat verlassen und sich in der Umgebung ein neues Zuhause suchen müssten, in ihrem Verlangen nach Bildung Solidarität zuzusichern.

Versorgt wurden die Läufer mit Getränken und Essen von Getränke Scheidel Kenzingen, Edeka Müller (Kenzingen), Edeka Schwörer (Endingen) und Schwarzwaldmilch Freiburg. Der Europapark in Rust spendete Freikarten, die unter den Teilnehmern verlost wurden.



Mit Begeisterung dabei.

» Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa - Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires vom 15. Januar bis 8. Februar 2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16. Januar bis 4. März 2016 und Mexiko/Guadalajara vom 22. Januar bis 15. April 2016.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend.

Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse bitte an DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart wenden. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711 / 625138; Handy 0172 / 6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711 / 6586533, Fax 0711 / 625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

» Naturzentrum Kaiserstuhl

Vulkane und Mineralien

Interessante Exkursionen und Bildvorträge. Das komplette Programm ist bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl beziehungsweise unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de zu erhalten.

Sonntag, 8. November, 14 bis 16 Uhr

Blick in den Vulkan – den Phonolith-Steinbruch Hauri erkunden. Es ist ein besonderes Erlebnis, die erkaltete Magma des Steinbruchs zu erkunden. Mit Bildvortrag zu Mineralien des Kaiserstuhls. Bötzingen, Eingang Steinbruch Hauri Verwaltungsgebäude, 4 Euro, Reinhold Treiber, Bernd Gassmann. Anmeldung direkt im Naturzentrum erforderlich!

Das Naturzentrum freut sich auf regen Besuch.

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 – 17 Uhr

Kontakt + Information: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein, Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber, Bachenstraße 42, 79241 Ihringen, Telefon 07668 / 710880 (Mo und Do 10 bis 12 Uhr), Email: naturzentrum@ihringen.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

▶▶▶ Informationen mit Format

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

...für manche
Dinge gibt es
keine Alternative.

Familienfreundliche Preise für private Anlässe!

WZ|O
WochenZeitungen am Oberrhein
Verlags GmbH

Wir erweitern unsere **Sondergrößen für private Anzeigen** in unseren sechs Wochenzeitungen. Ob Geburt, Hochzeit, Geburtstag oder sonstige Glückwünsche – mit unseren günstigen Familientarifen findet jeder seinen passenden Rahmen. (Traueranzeigen sind hiervon ausgeschlossen und werden zum regulären mm-Preis berechnet.)

Sondergröße 1

2 Spalten (93 mm)

40 mm Höhe

Farbe: 29,- €

Schwarzweiß: 22,- €

*Liebe Brigitte,
liebe Tante Gitti aus Waldkirch!*
*Deine Schwester Jutta und deine
Nichten Marlene und Petra gratulieren dir
zum 75. Geburtstag am 21. November.*



Sie haben geheiratet!



Birgit & Ralf

Es gratulieren herzlich alle Verwandten,
Freunde und Arbeitskollegen.

Endingen, Ludwigstraße 4

Sondergröße 2

2 Spalten (93 mm)

60 mm Höhe

Farbe: 42,- €

Schwarzweiß: 32,- €

JOHANNES WEHRLE

hat es geschafft, er hat den

**MEISTERBRIEF im
Gipser- und Stukkateurhandwerk**
gemacht.

Mit viel Kraft
Einsatz und Elan
Ist es dir gelungen
Stukk, Putz und Mörtel
Treffend zu vereinen.
Ein Meisterbrief hast du dadurch erhalten
Richtig Mühe hat es dich gekostet – doch nun ist es
vollbracht und du hast den Titel geschafft.

Ruh dich nicht drauf aus, bleib weiter dran -
Du hast was geschafft, was nicht jeder kann.

Wir freuen uns mit dir über diesen besonderen Brief
und gratulieren dir von ganzem Herzen.

Deine Eltern sowie alle deine Geschwister mit Anhang



Sondergröße 3

2 Spalten (93 mm)

80 mm Höhe

Farbe: 53,- €

Schwarzweiß: 40,- €

Alle Preise gelten für eine Ausgabe unserer sechs Wochenzeitungen und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

- Die Preise sind gültig ab Januar 2015 -

Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

**Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0**

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Eingangsvermerk:

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung !

Absender:

Name: _____

Tel.: _____

Straße: _____

Ort: _____

- Gehweg schadhaft
- Fahrbahndecke schadhaft
- Gully liegt hoch/tief
- Straßenlampe defekt
- Abfallablagerungen
- Hydrant schadhaft
- Pflasterabsenkung
- Verkehrs-/Straßenschild schadhaft
- Kanalschächte schadhaft
- Fahnenbehälter schadhaft

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 22.10., Frauenkreis. So., 25.10., (Ende der Sommerzeit) 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Karin Engler). Mo., 26.10., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Di., 27.10., 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum (Prädikantin Waltraud Stöcklin). Mi., 28.10., 16 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 22.10., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis bei Fuchs, Jakob-Zimmermann-Str. 8; 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen bei Krayer. So., 25.10., 11 Uhr Gottesdienst/Informationsstunde in Emmendingen. Di., 27.10., 19.30 Uhr: Gebetsstunde in Emmendingen. Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendingen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Interschick i.P.: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 23.10., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr Mädchenschaft. So., 25.10., 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.P. Georg Interschick. Es findet die Taufe von Maxim Huber statt.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 22.10., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 25.10., 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 26.10., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 27.10., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 28.10., 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20 Uhr: Singkreis.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 22.10., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW-Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Anna Stadelmann und verstorbene Angehörige und Freunde; 20 Uhr Elternabend Erstkommunion (H. Rimmel). Fr., 23.10., St. Gallus, 9 Uhr: „Sturzprävention“ Kurs im GZ (Krankenpflegeverein); 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarre. Striet) für Theresia Bär und verstorbene Angehörige, Herbert Götz und verstorbene Angehörige, Maria Martin, Ehemann Viktor, Sohn Trudbert und Angehörige. Sa., 24.10., St. Gallus, 17.45 Uhr: Beichtgelegenheit; 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe für Elisabeth Martin (geb. Hügle) (Pfarrer Striet). So., 25.10., St. Marien, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet); anschl. „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ; 11.30 Uhr: Taufe von Luan Rafael Schumacher und Felix Aorélien Kury. Mo., 26.10., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach). Di., 27.10., St. Gallus, 16.30 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei geöffnet; 19 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW-Heimbach); St. Marien, 17.30 Uhr: Vesper mit Schriftlesung; 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach). Do., 29.10., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Isabell Hügle (Jahrtag).

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 25.10.-30.10.:

So., 25.10., 14 Uhr: Gottesdienst. Mo., 26.10., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 17 Uhr: Bubenjungschar; 20 Uhr: Hauskreis (Info: 07641 / 9590181). Di., 27.10., 19.30 Uhr: Frauenstunde. Mi., 28.10., 16.45 bis 18 Uhr: Mini-Jungschar 1. bis 3. Klasse; 19 Uhr: Teenkreis. Do., 29.10., 9 Uhr: Frauenfrühstück. Fr., 30.10., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Am Do., 22.10., 20 Uhr ist der Wochengottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Köndringen, Am Hungerberg. Der Gottesdienst am So., 25.10., ist um 9.30 Uhr in der Kirche Köndringen. Die Senioren des Bezirkes Freiburg nehmen an einem besonderen Gottesdienst in der Bezirkskirche Freiburg-Ost, Seminarstraße 22 teil. Der Beginn ist um 10 Uhr. Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de. **Bitte beachten:** In der Nacht vom Samstag 24.10. auf 25.10. endet die Sommerzeit. Die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachstumstudium.

SEH-WEISEN behinderter Künstler

www.lebenshilfe-shop.de

Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626